

act-info

im stationären Alkohol- und Medikamentenbereich

Ergebnisse der KlientInnenbefragung 2004

Deskriptive Statistik

Marina Delgrande Jordan

Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Patientinnen und Patienten der teilnehmenden Institutionen, die sich die Zeit genommen haben, die Fragebögen dieser Erhebung auszufüllen. Unser herzlicher Dank gilt auch dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) als Auftraggeber des Projektes sowie den im BAG zuständigen Personen. An dieser Stelle seien auch Heidi Vaucher für die Codierung der offenen Fragen, Elisabeth Grisel und Corinne Gloor für die logistischen Aufgaben, Edith Bacher für die Layoutarbeiten, Beatrice Annaheim für die Korrekturarbeiten am Manuskript sowie Etienne Maffli für seine Ratschläge und Unterstützung herzlich gedankt.

Auskunft: Marina Delgrande Jordan, Tel. 021 321 29 96,
Fax 021 321 29 40, E-Mail mdelgrande@sfa-ispa.ch

Bearbeitung: Marina Delgrande Jordan, Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA)

Vertrieb: Buchhandlung SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne,
Tel. 021 321 29 35, Fax 021 321 29 40,
E-Mail buchhandlung@sfa-ispa.ch

Preis: Fr. 10.–

Originaltext: Französisch

Übersetzung: SFA

Grafik/Layout: SFA

Copyright: © SFA-ISPA Lausanne 2005

Inhaltsverzeichnis

act-info - Information network on addiction care and therapy in Switzerland	4
act-info im stationären Alkohol- und Medikamentenbereich.....	4
Hinweise zu den Tabellen.....	5
Kontaktperson	6
EINTRITT	7
1. Soziodemographische Merkmale	7
1.1 Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit.....	7
1.2 Soziale Integration	10
1.3 Sozioökonomische Stellung	12
2. Umstände des Behandlungsbeginns.....	17
2.1 Zuweisende Instanzen.....	17
2.2 Behandlungserfahrungen.....	19
2.3 Substitution oder HegeBe	20
3. Problemsubstanzen und suchtähnliche Verhaltensweisen	21
3.1 Hauptproblem.....	21
3.2 Konsumziel.....	36
3.3 Weitere Suchtprobleme	37
3.4 Alkohol.....	43
3.5 Injektion von illegalen Drogen.....	49
AUSTRITT.....	51
1. Soziodemographische Merkmale	51
1.1 Geschlecht und Alter	51
1.2 Soziale Integration	53
1.3 Sozioökonomische Stellung	55
2. Behandlungsverlauf.....	58
2.1 Dauer der Behandlung	58
2.2 Art des Behandlungsabschlusses	60
2.3 Substitution oder HegeBe	62
3. Problemsubstanzen und suchtähnliche Verhaltensweisen	64
3.1 Suchtprobleme	64
3.2 Konsumziel.....	65
3.3 Injektion von illegalen Drogen.....	65

act-info - Information network on addiction care and therapy in Switzerland

Das Monitoring-Netzwerk act-info fasst die fünf im Bereich der Suchtberatung und -therapie geführten Statistiken in der Schweiz zusammen:

- SAMBAD (Statistik der ambulanten Behandlung und Betreuung im Alkohol- und Drogenbereich)
- SAKRAM/CIRSA (Statistik der stationären Behandlung der Alkoholabhängigkeit in der Schweiz)
- FOS (Forschungsverbund stationäre Suchttherapie)
- HegeBe (heroingestützte Behandlung)
- Methadon (nationale Methadonstatistik)

Diese fünf Statistiken, welche bis Ende 2003 unabhängig voneinander geführt wurden, verfügen nun über harmonisierte und optimierte Instrumente, die das Aufbauen einer nationalen Datenbank ermöglichen und eine nationale und internationale Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleisten.

act-info wird durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) finanziert und koordiniert. Die Erhebungen in den verschiedenen Behandlungsbereichen werden vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern (ISPM), der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme in Lausanne (SFA) und dem Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung der Universität Zürich (ISGF) realisiert.

act-info im stationären Alkohol- und Medikamentenbereich

Im Januar 2004 nahm das Monitoring-Netzwerk der Suchtberatung und -therapie in der Schweiz (act-info) im stationären Alkohol- und Medikamentenbereich seine Arbeit auf und ersetzte damit die Statistik der stationären Behandlung der Alkoholabhängigkeit in der Schweiz (SAKRAM/CIRSA).

Die act-info Erhebungen im stationären Alkohol- und Medikamentenbereich werden von der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme in Lausanne (SFA) realisiert.

Wie die frühere SAKRAM/CIRSA-Statistik informiert auch die act-info Statistik im stationären Alkohol- und Medikamentenbereich über die Betreuung von KlientInnen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen in stationären Einrichtungen. Die Daten der KlientInnen (Zuweisung, Behandlungserfahrungen, soziodemographische Angaben, Konsumverhalten, suchtähnliche Verhaltensweisen, Umstände der Behandlungsbeendigung usw.) werden mittels eines Fragebogens erhoben, der in den ersten Wochen nach Eintritt ausgefüllt wird, ergänzt durch einen zweiten Fragebogen beim Verlassen der Institution.

Im Jahre 2004 beteiligten sich 14 stationäre soziotherapeutisch orientierte Einrichtungen (Fachkliniken und Rehabilitationszentren) an der act-info KlientInnenbefragung im stationären Alkohol und Medikamentenbereich.

Hinweise zu den Tabellen

Die vorliegende deskriptive Statistik mit Angaben der laufenden KlientInnenerhebung enthält allgemein zwei Arten von Tabellen:

- Bei Fragen mit vorgegebenen Antwortkategorien (z.B. qmec040 "Zivilstand") werden die Prozentwerte der entsprechenden Antworten angegeben.
- Bei Fragen ohne vorgegebene Antwortkategorien, die numerische Werte erheben (z.B. qmed060 "Alter beim Beginn des auffälligen Konsums"), werden Masse der zentralen Tendenz (Mittelwert und Medianwert) sowie Dispersionsmasse (Standardabweichung, unteres und oberes Quartil) angegeben.

In den meisten Tabellen werden die Ergebnisse für die Untergruppen der KlientInnen, die **beim Eintritt Alkohol, Medikamente, eine illegale Substanz** oder ein **suchtähnliches Verhalten** (z.B. pathologisches Spielen oder Essstörungen) als **Hauptproblem** angegeben haben, separat dargestellt (siehe Seiten 21 und 22 des vorliegenden Tabellenbandes). Die Untergruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak oder flüchtige Stoffe) als Hauptproblem angegeben haben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt. In der Kolonne bzw. der Linie "TOTAL" werden die Ergebnisse aller KlientInnen, die die Frage beantwortet haben und deren Geschlecht bekannt ist, vorgestellt. In jeder Untergruppe sind die Ergebnisse für Männer, für Frauen und für beide Geschlechter zusammen angegeben.

In den Tabellen der Unterkapitel 3.1, 3.2 und 3.3 des Eintrittsteils werden die Ergebnisse für jede **Hauptproblemsubstanz** bzw. für jedes **Hauptproblemverhalten** separat dargestellt. In der Kolonne bzw. der Linie "TOTAL" werden die Ergebnisse aller KlientInnen, die die Frage beantwortet haben und deren Geschlecht bekannt ist, vorgestellt. In jeder Untergruppe sind die Ergebnisse für Männer, für Frauen und für beide Geschlechter zusammen angegeben.

Sämtliche Analysen berücksichtigen nur valide Antworten. Das heisst, dass fehlende Angaben oder Antworten, die als „nicht bekannt“ verzeichnet worden sind, aus den Analysen ausgeschlossen werden.

Die Tabellen enthalten in der Regel einen Hinweis auf den Fragecode des *act-info*-Fragebogens. Dabei lassen sich drei Fragetypen unterscheiden:

- Codes, die mit dem Buchstaben q anfangen, weisen auf Fragen hin, die nur eine Antwort erlauben.
- Codes, die mit dem \$-Zeichen anfangen, weisen auf Fragen hin, die mehrere Antworten erlauben (z.B. \$mec085 "weitere Quellen des Lebensunterhaltes").
- Codes, die mit dem @-Zeichen anfangen (z.B. @mec120 "höchste abgeschlossene Ausbildung"), weisen auf Indikatoren hin, die als solche im *act-info*-Fragebogen nicht vorkommen, sondern für die Analysen aus den Angaben vorhandener Fragen konstruiert worden sind. Es handelt sich um Indikatoren, die eine Antwort erlauben.

Tabellen, die den Hinweis "MÄNNER" oder "FRAUEN" enthalten, berücksichtigen für die Analyse nur die Untergruppe der Männer bzw. der Frauen. Tabellen, die keinen Hinweis enthalten, berücksichtigen alle KlientInnen zusammen.

Kontaktperson

Frau Marina Delgrande Jordan

Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme

SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne

Direktwahl: 021 321 29 96

Fax: 021 321 29 40

E-mail: mdelgrande@sfa-ispa.ch

EINTRITT

Anzahl Eintritte in 2004: 1200

1. Soziodemographische Merkmale

1.1 Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit

qmec010 - Anzahl Eintritte, nach Hauptproblem des Klienten/der Klientin (2004)

	Alkohol		Medikamente		illegale Drogen		andere Substanzen		suchtähnliche Verhaltensweisen		TOTAL	
Männer	692	67.7%	10	33.3%	41	74.5%	3	50.0%	2	5.7%	781	65.1%
Frauen	330	32.3%	20	66.7%	14	25.5%	3	50.0%	33	94.3%	419	34.9%
Total	1022	100.0%	30	100.0%	55	100.0%	6	100.0%	35	100.0%	1200	100.0%

qmec020 - Alter beim Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

		Alter (in Jahren)					
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	Männer	45.43	9.71	38.90	45.27	51.95	688
	Frauen	45.59	10.04	39.12	45.99	52.51	329
	Total	45.48	9.81	38.98	45.39	52.21	1017
Medikamente	Männer	49.67	8.13	43.90	47.14	54.60	9
	Frauen	46.55	12.14	34.07	48.33	54.70	20
	Total	47.52	11.00	41.54	47.14	54.60	29
illegale Drogen	Männer	34.70	7.92	29.49	35.02	39.20	41
	Frauen	37.13	8.93	32.99	35.92	44.51	14
	Total	35.32	8.18	30.13	35.11	40.38	55
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	33.87	.11	33.80	33.87	33.95	2
	Frauen	27.21	8.79	21.67	24.65	29.65	33
	Total	27.59	8.67	21.67	24.95	33.80	35
TOTAL	Männer	44.48	10.15	37.64	44.58	51.67	776
	Frauen	43.60	11.19	36.00	44.27	51.81	416
	Total	44.17	10.53	37.04	44.36	51.74	1192

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Linie mit eingeschlossen

@mec020 - Alter beim Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL			
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
bis 14	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
15-19	1	.1%	4	1.2%	5	.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	7	20.0%	3	4%
20-24	6	.9%	7	2.1%	13	1.3%	0	.0%	0	.0%	2	14.3%	7	21.2%	12	34.3%
25-29	33	4.8%	9	2.7%	42	4.1%	0	.0%	1	5.0%	1	3.4%	6	18.2%	6	17.1%
30-34	51	7.4%	26	7.9%	77	7.6%	0	.0%	5	25.0%	5	17.2%	9	22.0%	4	28.6%
35-39	115	16.7%	44	13.4%	159	15.6%	0	.0%	0	.0%	12	29.3%	3	21.4%	15	27.3%
40-44	124	18.0%	61	18.5%	185	18.2%	4	44.4%	2	10.0%	6	20.7%	5	12.2%	2	14.3%
45-49	139	20.2%	62	18.8%	201	19.8%	2	22.2%	2	10.0%	4	13.8%	2	4.9%	1	7.1%
50-55	101	14.7%	60	18.2%	161	15.8%	1	11.1%	5	25.0%	6	20.7%	2	4.9%	2	14.3%
55-59	65	9.4%	30	9.1%	95	9.3%	1	11.1%	3	15.0%	4	13.8%	0	.0%	0	.0%
60-64	39	5.7%	19	5.8%	58	5.7%	1	11.1%	1	5.0%	2	6.9%	0	.0%	0	.0%
65-69	9	1.3%	7	2.1%	16	1.6%	0	.0%	1	5.0%	1	3.4%	0	.0%	0	.0%
70-74	4	.6%	0	.0%	4	.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
75 und mehr	1	.1%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Total	688	100%	329	100%	1017	100%	9	100%	20	100%	29	100%	41	100%	14	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der „TOTAL“- Kolonne mit eingeschlossen

@mec050 - Staatsangehörigkeit beim Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol						Medikamente						illegale Drogen						suchtähnliche Verhaltensweisen						TOTAL					
	Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
Schweiz	573	83.4%	298	91.4%	871	86.0%	9	90.0%	18	90.0%	27	90.0%	34	87.2%	9	69.2%	43	82.7%	2	100%	30	90.9%	32	91.4%	637	83.5%	367	90.6%	1004	86.0%
EU	66	9.6%	23	7.1%	89	8.8%	1	10.0%	2	10.0%	3	10.0%	4	10.3%	4	30.8%	8	15.4%	0	.0%	2	6.1%	2	5.7%	74	9.7%	31	7.7%	105	9.0%
andere	48	7.0%	5	1.5%	53	5.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	2.6%	0	.0%	1	1.9%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	52	6.8%	7	1.7%	59	5.1%
Total	687	100%	326	100%	1013	100%	10	100%	20	100%	30	100%	39	100%	13	100%	52	100%	2	100%	33	100%	35	100%	763	100%	405	100%	1168	100%

Bemerkung: SchweizerInnen mit (einer) anderen Staatsangehörigkeit(en) erscheinen unter "Schweiz"; EU-Mitglieder mit (einer) anderen Staatsangehörigkeit(en) (ausser "Schweiz") erscheinen unter "EU"; Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"-Kolonne mit eingeschlossen

1.2 Soziale Integration

qmec040 - Zivilstand beim Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
ledig	237	34.3%	88	26.7%	325	31.9%	4	40.0%	5	25.0%	9	30.0%	28	68.3%	4	28.6%	32	58.2%	0	.0%	28	84.8%	28	80.0%	282	36.6%	128	31.4%	410	34.8%
verheiratet	198	28.7%	103	31.3%	301	29.5%	3	30.0%	6	30.0%	9	30.0%	5	12.2%	2	14.3%	7	12.7%	1	50.0%	2	6.1%	3	8.6%	212	27.5%	117	28.7%	329	27.9%
getrennt (gerichtlich)	75	10.9%	28	8.5%	103	10.1%	0	.0%	2	10.0%	2	6.7%	0	.0%	2	14.3%	2	3.6%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	78	10.1%	34	8.4%	112	9.5%
geschieden	165	23.9%	96	29.2%	261	25.6%	2	20.0%	6	30.0%	8	26.7%	6	14.6%	6	42.9%	12	21.8%	1	50.0%	2	6.1%	3	8.6%	180	23.3%	113	27.8%	293	24.9%
verwitwet	16	2.3%	14	4.3%	30	2.9%	1	10.0%	1	5.0%	2	6.7%	2	4.9%	0	.0%	2	3.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	19	2.5%	15	3.7%	34	2.9%
registrierte Partnerschaft	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Total	691	100%	329	100%	1020	100%	10	100%	20	100%	30	100%	41	100%	14	100%	55	100%	2	100%	33	100%	35	100%	771	100%	407	100%	1178	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"-Kolonne mit eingeschlossen

@mec030 - Urbanitätsgrad des Wohnorts beim Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Grossstadtzentren	69	10.2%	23	7.1%	92	9.2%	1	10.0%	4	20.0%	5	16.7%	5	12.8%	1	7.7%	6	11.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	78	10.3%	31	7.7%	109	9.4%
Umkreis der 3 Grossstadtzentren	101	14.9%	62	19.2%	163	16.3%	1	10.0%	0	.0%	1	3.3%	7	17.9%	1	7.7%	8	15.4%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	114	15.1%	65	16.0%	179	15.4%
Mittelzentren	133	19.6%	66	20.4%	199	19.9%	3	30.0%	6	30.0%	9	30.0%	6	15.4%	4	30.8%	10	19.2%	1	50.0%	9	27.3%	10	28.6%	146	19.4%	88	21.7%	234	20.2%
Kleinzentren	177	26.1%	77	23.8%	254	25.4%	2	20.0%	8	40.0%	10	33.3%	10	25.6%	2	15.4%	12	23.1%	0	.0%	14	42.4%	14	40.0%	198	26.3%	104	25.7%	302	26.1%
rural	198	29.2%	95	29.4%	293	29.3%	3	30.0%	2	10.0%	5	16.7%	11	28.2%	5	38.5%	16	30.8%	1	50.0%	9	27.3%	10	28.6%	218	28.9%	117	28.9%	335	28.9%
Total	678	100%	323	100%	1001	100%	10	100%	20	100%	30	100%	39	100%	13	100%	52	100%	2	100%	33	100%	35	100%	754	100%	405	100%	1159	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"-Kolonne mit eingeschlossen

qmec060 - MitbewohnerInnen in den 30 Tagen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
allein	281	40.8%	108	33.1%	389	38.4%	1	11.1%	8	40.0%	9	31.0%	18	45.0%	5	35.7%	23	42.6%	0	.0%	8	24.2%	8	22.9%	304	40.4%	131	32.5%	435	37.7%
mit Eltern/Elternteil	44	6.4%	12	3.7%	56	5.5%	1	11.1%	1	5.0%	2	6.9%	4	10.0%	1	7.1%	5	9.3%	0	.0%	9	27.3%	9	25.7%	50	6.6%	25	6.2%	75	6.5%
ohne PartnerIn, mit Kind(ern)	13	1.9%	20	6.1%	33	3.3%	0	.0%	1	5.0%	1	3.4%	0	.0%	3	21.4%	3	5.6%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	13	1.7%	25	6.2%	38	3.3%
mit PartnerIn (ohne Kinder)	108	15.7%	74	22.7%	182	17.9%	3	33.3%	3	15.0%	6	20.7%	5	12.5%	2	14.3%	7	13.0%	0	.0%	6	18.2%	6	17.1%	116	15.4%	87	21.6%	203	17.6%
mit PartnerIn und Kind(ern)	107	15.6%	42	12.9%	149	14.7%	2	22.2%	3	15.0%	5	17.2%	3	7.5%	0	.0%	3	5.6%	2	100%	1	3.0%	3	8.6%	116	15.4%	48	11.9%	164	14.2%
mit anderen Verwandten/Angehörigen	14	2.0%	3	.9%	17	1.7%	1	11.1%	0	.0%	1	3.4%	1	2.5%	0	.0%	1	1.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	16	2.1%	4	1.0%	20	1.7%
mit FreundInnen (WG)	11	1.6%	8	2.5%	19	1.9%	0	.0%	1	5.0%	1	3.4%	1	2.5%	1	7.1%	2	3.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	13	1.7%	10	2.5%	23	2.0%
anderes	110	16.0%	59	18.1%	169	16.7%	1	11.1%	3	15.0%	4	13.8%	8	20.0%	2	14.3%	10	18.5%	0	.0%	8	24.2%	8	22.9%	124	16.5%	73	18.1%	197	17.1%
Total	688	100%	326	100%	1014	100%	9	100%	20	100%	29	100%	40	100%	14	100%	54	100%	2	100%	33	100%	35	100%	752	100%	403	100%	1155	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"-Kolonne mit eingeschlossen

qmec065 - MitbewohnerInnen in den 6 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
allein	306 46.1%	106 33.7%	412 42.1%	3 30.0%	7 36.8%	10 34.5%	15 40.5%	6 46.2%	21 42.0%	0 .0%	8 24.2%	8 22.9%	328 45.2%	130 33.3%	458 41.1%
mit Eltern/Elternteil	37 5.6%	8 2.5%	45 4.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 8.1%	0 .0%	3 6.0%	0 .0%	12 36.4%	12 34.3%	40 5.5%	20 5.1%	60 5.4%
ohne PartnerIn, mit Kind(ern)	15 2.3%	28 8.9%	43 4.4%	0 .0%	2 10.5%	2 6.9%	1 2.7%	1 7.7%	2 4.0%	0 .0%	1 3.0%	1 2.9%	16 2.2%	32 8.2%	48 4.3%
mit PartnerIn (ohne Kinder)	116 17.5%	92 29.2%	208 21.2%	2 20.0%	5 26.3%	7 24.1%	5 13.5%	2 15.4%	7 14.0%	0 .0%	6 18.2%	6 17.1%	125 17.2%	109 27.9%	234 21.0%
mit PartnerIn und Kind(ern)	125 18.8%	57 18.1%	182 18.6%	2 20.0%	4 21.1%	6 20.7%	4 10.8%	0 .0%	4 8.0%	2 100%	1 3.0%	3 8.6%	137 18.9%	64 16.4%	201 18.0%
mit anderen Verwandten/Angehörigen	9 1.4%	2 .6%	11 1.1%	1 10.0%	0 .0%	1 3.4%	1 2.7%	0 .0%	1 2.0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	11 1.5%	2 .5%	13 1.2%
mit FreundInnen (WG)	11 1.7%	7 2.2%	18 1.8%	1 10.0%	1 5.3%	2 6.9%	2 5.4%	1 7.7%	3 6.0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	15 2.1%	9 2.3%	24 2.2%
anderes	45 6.8%	15 4.8%	60 6.1%	1 10.0%	0 .0%	1 3.4%	6 16.2%	3 23.1%	9 18.0%	0 .0%	5 15.2%	5 14.3%	53 7.3%	24 6.2%	77 6.9%
Total	664 100%	315 100%	979 100%	10 100%	19 100%	29 100%	37 100%	13 100%	50 100%	2 100%	33 100%	35 100%	725 100%	390 100%	1115 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmec070 - Wohnsituation in den 30 Tagen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
stabile Wohnsituation	555 81.1%	260 79.3%	815 80.5%	7 70.0%	15 75.0%	22 73.3%	28 68.3%	10 71.4%	38 69.1%	2 100%	28 84.8%	30 85.7%	599 79.9%	319 78.8%	918 79.5%
instabile Wohnsituation	20 2.9%	9 2.7%	29 2.9%	0 .0%	2 10.0%	2 6.7%	4 9.8%	1 7.1%	5 9.1%	0 .0%	1 3.0%	1 2.9%	26 3.5%	13 3.2%	39 3.4%
Institution	109 15.9%	59 18.0%	168 16.6%	3 30.0%	3 15.0%	6 20.0%	9 22.0%	3 21.4%	12 21.8%	0 .0%	4 12.1%	4 11.4%	125 16.7%	73 18.0%	198 17.1%
Total	684 100%	328 100%	1012 100%	10 100%	20 100%	30 100%	41 100%	14 100%	55 100%	2 100%	33 100%	35 100%	750 100%	405 100%	1155 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmec075 - Wohnsituation in den 6 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
stabile Wohnsituation	623 90.9%	306 94.4%	929 92.1%	9 90.0%	19 95.0%	28 93.3%	32 78.0%	12 85.7%	44 80.0%	2 100%	29 87.9%	31 88.6%	676 90.1%	375 93.5%	1051 91.3%
instabile Wohnsituation	27 3.9%	10 3.1%	37 3.7%	0 .0%	1 5.0%	1 3.3%	3 7.3%	1 7.1%	4 7.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	31 4.1%	13 3.2%	44 3.8%
Institution	35 5.1%	8 2.5%	43 4.3%	1 10.0%	0 .0%	1 3.3%	6 14.6%	1 7.1%	7 12.7%	0 .0%	4 12.1%	4 11.4%	43 5.7%	13 3.2%	56 4.9%
Total	685 100%	324 100%	1009 100%	10 100%	20 100%	30 100%	41 100%	14 100%	55 100%	2 100%	33 100%	35 100%	750 100%	401 100%	1151 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

1.3 Sozioökonomische Stellung

@mec120 - höchste abgeschlossene Ausbildung beim Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
keine abgeschlossene Ausbildung	17	2.5%	11	3.4%	28	2.8%	1	10.0%	0	.0%	1	3.4%	2	4.9%	1	7.1%	3	5.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	20	2.7%	12	3.0%	32	2.8%
obligatorische Schule	69	10.1%	48	14.9%	117	11.6%	1	10.0%	2	10.5%	3	10.3%	5	12.2%	4	28.6%	9	16.4%	0	.0%	7	21.9%	7	20.6%	77	10.3%	63	15.8%	140	12.2%
weiterführende Schule	22	3.2%	32	9.9%	54	5.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	4.9%	1	7.1%	3	5.5%	0	.0%	1	3.1%	1	2.9%	25	3.3%	34	8.5%	59	5.2%
Berufslehre, Vollzeitberufsschule	407	59.7%	165	51.1%	572	56.9%	2	20.0%	14	73.7%	16	55.2%	25	61.0%	8	57.1%	33	60.0%	2	100%	13	40.6%	15	44.1%	445	59.6%	205	51.5%	650	56.8%
Maturitätsschule, Diplommittelschule	31	4.5%	19	5.9%	50	5.0%	2	20.0%	1	5.3%	3	10.3%	1	2.4%	0	.0%	1	1.8%	0	.0%	7	21.9%	7	20.6%	34	4.6%	28	7.0%	62	5.4%
Lehrerseminar	5	.7%	8	2.5%	13	1.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	6.3%	2	5.9%	5	.7%	10	2.5%	15	1.3%		
höhere Fach- und Berufsausbildung	58	8.5%	19	5.9%	77	7.7%	1	10.0%	2	10.5%	3	10.3%	3	7.3%	0	.0%	3	5.5%	0	.0%	1	3.1%	1	2.9%	62	8.3%	24	6.0%	86	7.5%
höhere Fachschule	24	3.5%	7	2.2%	31	3.1%	1	10.0%	0	.0%	1	3.4%	1	2.4%	0	.0%	1	1.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	26	3.5%	7	1.8%	33	2.9%
Fachhochschule	13	1.9%	1	.3%	14	1.4%	2	20.0%	0	.0%	2	6.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	15	2.0%	1	.3%	16	1.4%
Universität, Hochschule	36	5.3%	13	4.0%	49	4.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	4.9%	0	.0%	2	3.6%	0	.0%	1	3.1%	1	2.9%	38	5.1%	14	3.5%	52	4.5%
Total	682	100%	323	100%	1005	100%	10	100%	19	100%	29	100%	41	100%	14	100%	55	100%	2	100%	32	100%	34	100%	747	100%	398	100%	1145	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmec080 - hauptsächlichster Lebensunterhalt in den 30 Tagen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Erwerbseinkommen	262	38.6%	109	34.0%	371	37.1%	2	20.0%	2	10.0%	4	13.3%	9	22.5%	0	.0%	9	17.0%	0	.0%	12	36.4%	12	34.3%	275	37.1%	126	31.7%	401	35.2%
Ersparnisse	33	4.9%	11	3.4%	44	4.4%	1	10.0%	1	5.0%	2	6.7%	1	2.5%	0	.0%	1	1.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	35	4.7%	12	3.0%	47	4.1%
Rente (AHV/IV u. a.)	100	14.7%	55	17.1%	155	15.5%	2	20.0%	8	40.0%	10	33.3%	5	12.5%	1	7.7%	6	11.3%	0	.0%	2	6.1%	2	5.7%	108	14.6%	70	17.6%	178	15.6%
Sozialhilfe/Fürsorge	160	23.6%	52	16.2%	212	21.2%	3	30.0%	1	5.0%	4	13.3%	16	40.0%	8	61.5%	24	45.3%	2	100%	7	21.2%	9	25.7%	186	25.1%	69	17.4%	255	22.4%
Arbeitslosenversicherung	63	9.3%	26	8.1%	89	8.9%	0	.0%	1	5.0%	1	3.3%	5	12.5%	1	7.7%	6	11.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	70	9.4%	28	7.1%	98	8.6%
durch PartnerIn	16	2.4%	51	15.9%	67	6.7%	0	.0%	5	25.0%	5	16.7%	0	.0%	2	15.4%	2	3.8%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	17	2.3%	59	14.9%	76	6.7%
durch Eltern/Familie/FreundInnen	10	1.5%	9	2.8%	19	1.9%	0	.0%	2	10.0%	2	6.7%	3	7.5%	0	.0%	3	5.7%	0	.0%	8	24.2%	8	22.9%	13	1.8%	19	4.8%	32	2.8%
dealen/mischeln	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere illegale Einkünfte	1	.1%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	1	.1%
Prostitution	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	7.7%	1	1.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.3%	1	.1%
anderes	33	4.9%	8	2.5%	41	4.1%	2	20.0%	0	.0%	2	6.7%	1	2.5%	0	.0%	1	1.9%	0	.0%	3	9.1%	3	8.6%	36	4.9%	13	3.3%	49	4.3%
Total	678	100%	321	100%	999	100%	10	100%	20	100%	30	100%	40	100%	13	100%	53	100%	2	100%	33	100%	35	100%	741	100%	397	100%	1138	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

§mec085 - weitere Formen des Lebensunterhaltes in den 30 Tagen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Erwerbseinkommen	24 3.9%	22 7.4%	46 5.0%	1 11.1%	1 5.3%	2 7.1%	1 2.9%	1 8.3%	2 4.3%	0 .0%	1 3.1%	1 2.9%	26 3.8%	25 6.8%	51 4.9%
Ersparnisse	20 3.2%	19 6.4%	39 4.2%	1 11.1%	1 5.3%	2 7.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 6.3%	2 5.9%	22 3.2%	22 6.0%	44 4.2%
Rente (AHV/IV u. a.)	8 1.3%	14 4.7%	22 2.4%	0 .0%	1 5.3%	1 3.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 9.4%	3 8.8%	8 1.2%	18 4.9%	26 2.5%
Sozialhilfe/Fürsorge	22 3.5%	9 3.0%	31 3.4%	0 .0%	1 5.3%	1 3.6%	2 5.7%	0 .0%	2 4.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	24 3.5%	11 3.0%	35 3.3%
Arbeitslosenversicherung	5 .8%	5 1.7%	10 1.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	5 .7%	5 1.4%	10 1.0%
durch PartnerIn	50 8.1%	32 10.8%	82 8.9%	0 .0%	2 10.5%	2 7.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 3.1%	1 2.9%	50 7.4%	36 9.8%	86 8.2%
durch Eltern/Familie/FreundInnen	29 4.7%	7 2.4%	36 3.9%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 5.7%	0 .0%	2 4.3%	0 .0%	2 6.3%	2 5.9%	31 4.6%	10 2.7%	41 3.9%
dealen/mischeln	1 .2%	0 .0%	1 .1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	4 11.4%	0 .0%	4 8.5%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	5 .7%	0 .0%	5 .5%
andere illegale Einkünfte	3 .5%	0 .0%	3 .3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 8.6%	0 .0%	3 6.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	6 .9%	0 .0%	6 .6%
Prostitution	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 8.3%	1 2.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 .3%	1 .1%
anderes	16 2.6%	8 2.7%	24 2.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 3.1%	1 2.9%	16 2.4%	10 2.7%	26 2.5%
keine	468 75.4%	195 65.7%	663 72.2%	7 77.8%	13 68.4%	20 71.4%	25 71.4%	10 83.3%	35 74.5%	2 100%	22 68.8%	24 70.6%	511 75.5%	245 66.4%	756 72.3%
Total	621 100%	297 100%	918 100%	9 100%	19 100%	28 100%	35 100%	12 100%	47 100%	2 100%	32 100%	34 100%	677 100%	369 100%	1046 100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmec090 - hauptsächlichlicher Lebensunterhalt in den 6 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Erwerbseinkommen	312 48.1%	129 41.6%	441 46.0%	4 40.0%	4 22.2%	8 28.6%	15 44.1%	0 .0%	15 32.6%	0 .0%	13 40.6%	13 38.2%	333 47.2%	148 38.8%	481 44.3%
Ersparnisse	25 3.9%	8 2.6%	33 3.4%	1 10.0%	1 5.6%	2 7.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	27 3.8%	10 2.6%	37 3.4%
Rente (AHV/IV u. a.)	91 14.0%	53 17.1%	144 15.0%	2 20.0%	5 27.8%	7 25.0%	5 14.7%	1 8.3%	6 13.0%	0 .0%	2 6.3%	2 5.9%	99 14.0%	65 17.1%	164 15.1%
Sozialhilfe/Fürsorge	112 17.3%	36 11.6%	148 15.4%	2 20.0%	2 11.1%	4 14.3%	12 35.3%	6 50.0%	18 39.1%	2 100%	5 15.6%	7 20.6%	132 18.7%	50 13.1%	182 16.7%
Arbeitslosenversicherung	59 9.1%	19 6.1%	78 8.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 5.9%	2 16.7%	4 8.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	63 8.9%	21 5.5%	84 7.7%
durch PartnerIn	15 2.3%	49 15.8%	64 6.7%	0 .0%	5 27.8%	5 17.9%	0 .0%	2 16.7%	2 4.3%	0 .0%	1 3.1%	1 2.9%	16 2.3%	57 15.0%	73 6.7%
durch Eltern/Familie/FreundInnen	6 .9%	6 1.9%	12 1.3%	0 .0%	1 5.6%	1 3.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	9 28.1%	9 26.5%	6 .8%	16 4.2%	22 2.0%
dealen/mischeln	1 .2%	0 .0%	1 .1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 .1%	0 .0%	1 .1%
andere illegale Einkünfte	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
Prostitution	0 .0%	1 .3%	1 .1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 8.3%	1 2.2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 .5%	2 .2%
anderes	28 4.3%	9 2.9%	37 3.9%	1 10.0%	0 .0%	1 3.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 6.3%	2 5.9%	29 4.1%	12 3.1%	41 3.8%
Total	649 100%	310 100%	959 100%	10 100%	18 100%	28 100%	34 100%	12 100%	46 100%	2 100%	32 100%	34 100%	706 100%	381 100%	1087 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

§mec095 - weitere Formen des Lebensunterhaltes in den 6 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Erwerbseinkommen	45 7.5%	29 9.8%	74 8.2%	1 11.1%	1 5.6%	2 7.4%	1 2.9%	2 16.7%	3 6.5%	0 .0%	1 3.2%	1 3.0%	49 7.5%	33 9.0%	82 8.0%
Ersparnisse	19 3.2%	19 6.4%	38 4.2%	1 11.1%	0 .0%	1 3.7%	1 2.9%	0 .0%	1 2.2%	0 .0%	4 12.9%	4 12.1%	22 3.3%	23 6.3%	45 4.4%
Rente (AHV/IV u. a.)	7 1.2%	12 4.1%	19 2.1%	0 .0%	2 11.1%	2 7.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 9.7%	3 9.1%	7 1.1%	18 4.9%	25 2.4%
Sozialhilfe/Fürsorge	38 6.3%	14 4.7%	52 5.8%	0 .0%	1 5.6%	1 3.7%	2 5.9%	0 .0%	2 4.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	40 6.1%	16 4.4%	56 5.5%
Arbeitslosenversicherung	16 2.7%	8 2.7%	24 2.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 2.9%	0 .0%	1 2.2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	17 2.6%	8 2.2%	25 2.4%
durch PartnerIn	48 8.0%	38 12.8%	86 9.6%	0 .0%	2 11.1%	2 7.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	48 7.3%	41 11.2%	89 8.7%
durch Eltern/Familie/FreundInnen	33 5.5%	5 1.7%	38 4.2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 5.9%	0 .0%	2 4.3%	0 .0%	1 3.2%	1 3.0%	35 5.3%	7 1.9%	42 4.1%
dealen/mischeln	2 .3%	0 .0%	2 .2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	5 14.7%	0 .0%	5 10.9%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	7 1.1%	0 .0%	7 .7%
andere illegale Einkünfte	5 .8%	1 .3%	6 .7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	4 11.8%	0 .0%	4 8.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	9 1.4%	1 .3%	10 1.0%
Prostitution	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 8.3%	1 2.2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 .3%	1 .1%
anderes	17 2.8%	9 3.0%	26 2.9%	0 .0%	1 5.6%	1 3.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 3.2%	1 3.0%	17 2.6%	12 3.3%	29 2.8%
keine	417 69.3%	186 62.8%	603 67.1%	7 77.8%	11 61.1%	18 66.7%	23 67.6%	9 75.0%	32 69.6%	2 100%	21 67.7%	23 69.7%	457 69.6%	231 63.1%	688 67.3%
Total	602 100%	296 100%	898 100%	9 100%	18 100%	27 100%	34 100%	12 100%	46 100%	2 100%	31 100%	33 100%	657 100%	366 100%	1023 100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmec100 - hauptsächlicher Erwerbstatus in den 30 Tagen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Vollzeitarbeit (ab 70%)	241 35.2%	63 19.6%	304 30.2%	2 20.0%	2 10.0%	4 13.3%	6 14.6%	1 7.1%	7 12.7%	0 .0%	9 28.1%	9 26.5%	251 33.5%	76 19.2%	327 28.6%
Teilzeitarbeit	29 4.2%	51 15.9%	80 8.0%	1 10.0%	3 15.0%	4 13.3%	0 .0%	1 7.1%	1 1.8%	0 .0%	3 9.4%	3 8.8%	30 4.0%	58 14.6%	88 7.7%
mehrere Erwerbstätigkeiten	8 1.2%	5 1.6%	13 1.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 4.9%	0 .0%	2 3.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	10 1.3%	6 1.5%	16 1.4%
in Ausbildung	6 .9%	2 .6%	8 .8%	0 .0%	1 5.0%	1 3.3%	1 2.4%	0 .0%	1 1.8%	0 .0%	3 9.4%	3 8.8%	8 1.1%	6 1.5%	14 1.2%
nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv	142 20.8%	103 32.1%	245 24.4%	4 40.0%	12 60.0%	16 53.3%	9 22.0%	7 50.0%	16 29.1%	1 50.0%	11 34.4%	12 35.3%	158 21.1%	138 34.8%	296 25.9%
nicht erwerbstätig, auf Stellensuche	162 23.7%	54 16.8%	216 21.5%	0 .0%	1 5.0%	1 3.3%	12 29.3%	3 21.4%	15 27.3%	1 50.0%	0 .0%	1 2.9%	180 24.0%	58 14.6%	238 20.8%
nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle	11 1.6%	3 .9%	14 1.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	11 1.5%	3 .8%	14 1.2%
anderes	85 12.4%	40 12.5%	125 12.4%	3 30.0%	1 5.0%	4 13.3%	11 26.8%	2 14.3%	13 23.6%	0 .0%	6 18.8%	6 17.6%	101 13.5%	51 12.9%	152 13.3%
Total	684 100%	321 100%	1005 100%	10 100%	20 100%	30 100%	41 100%	14 100%	55 100%	2 100%	32 100%	34 100%	749 100%	396 100%	1145 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

\$mec105 - weitere Formen des Erwerbs in den 30 Tagen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Teilzeitarbeit	6	1.0%	8	2.7%	14	1.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	7	1.1%	9	2.5%	16	1.6%								
mehrere Erwerbstätigkeiten	11	1.8%	5	1.7%	16	1.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	11	1.7%	5	1.4%	16	1.6%								
in Ausbildung	4	.7%	0	.0%	4	.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	4	.6%	0	.0%	4	.4%								
nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv	4	.7%	7	2.4%	11	1.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	4	.6%	7	1.9%	11	1.1%						
nicht erwerbstätig, auf Stellensuche	2	.3%	1	.3%	3	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	.3%	1	.3%	3	.3%						
nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle	1	.2%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.2%	0	.0%	1	.1%						
anderes	2	.3%	3	1.0%	5	.6%	0	.0%	0	.0%	2	16.7%	2	4.8%	0	.0%	1	3.1%	1	2.9%	2	.3%	7	1.9%						
keine	576	95.0%	270	91.8%	846	94.0%	8	100%	18	100%	26	100%	30	100%	9	75.0%	39	92.9%	2	100%	31	96.9%	33	97.1%	624	95.3%	335	92.0%	959	94.1%
Total	606	100%	294	100%	900	100%	8	100%	18	100%	26	100%	30	100%	12	100%	42	100%	2	100%	32	100%	34	100%	655	100%	364	100%	1019	100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmec110 - hauptsächlicher Erwerbstatus in den 6 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Vollzeitarbeit (ab 70%)	277	44.7%	72	24.3%	349	38.1%	5	55.6%	3	16.7%	8	29.6%	10	31.3%	1	8.3%	11	25.0%	0	.0%	11	35.5%	11	33.3%	294	43.8%	88	24.0%	382	36.8%
Teilzeitarbeit	31	5.0%	59	19.9%	90	9.8%	0	.0%	3	16.7%	3	11.1%	1	3.1%	0	.0%	1	2.3%	0	.0%	4	12.9%	4	12.1%	32	4.8%	67	18.3%	99	9.5%
mehrere Erwerbstätigkeiten	9	1.5%	5	1.7%	14	1.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	3.1%	0	.0%	1	2.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	10	1.5%	5	1.4%	15	1.4%
in Ausbildung	6	1.0%	3	1.0%	9	1.0%	0	.0%	1	5.6%	1	3.7%	1	3.1%	0	.0%	1	2.3%	0	.0%	7	22.6%	7	21.2%	7	1.0%	11	3.0%	18	1.7%
nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv	113	18.3%	91	30.7%	204	22.3%	3	33.3%	10	55.6%	13	48.1%	9	28.1%	6	50.0%	15	34.1%	1	50.0%	7	22.6%	8	24.2%	128	19.0%	119	32.5%	247	23.8%
nicht erwerbstätig, auf Stellensuche	130	21.0%	40	13.5%	170	18.6%	0	.0%	1	5.6%	1	3.7%	6	18.8%	3	25.0%	9	20.5%	1	50.0%	1	3.2%	2	6.1%	141	21.0%	46	12.6%	187	18.0%
nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle	1	.2%	1	.3%	2	.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.1%	1	.3%	2	.2%
anderes	52	8.4%	25	8.4%	77	8.4%	1	11.1%	0	.0%	1	3.7%	4	12.5%	2	16.7%	6	13.6%	0	.0%	1	3.2%	1	3.0%	59	8.8%	29	7.9%	88	8.5%
Total	619	100%	296	100%	915	100%	9	100%	18	100%	27	100%	32	100%	12	100%	44	100%	2	100%	31	100%	33	100%	672	100%	366	100%	1038	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

\$mec115 - weitere Formen des Erwerbs in den 6 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Teilzeitarbeit	11	1.8%	10	3.4%	21	2.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	8.3%	1	2.4%	0	.0%	1	3.3%	1	3.1%	11	1.7%	12	3.3%	23	2.3%		
mehrere Erwerbstätigkeiten	17	2.8%	7	2.4%	24	2.7%	0	.0%	0	.0%	1	3.3%	0	.0%	1	2.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	18	2.7%	7	1.9%	25	2.5%		
in Ausbildung	5	.8%	0	.0%	5	.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	5	.8%	0	.0%	5	.5%		
nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv	8	1.3%	3	1.0%	11	1.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	8	1.2%	3	.8%	11	1.1%		
nicht erwerbstätig, auf Stellensuche	9	1.5%	2	.7%	11	1.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	3.3%	0	.0%	1	2.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	11	1.7%	2	.6%	13	1.3%
nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle	1	.2%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.2%	0	.0%	1	.1%		
anderes	9	1.5%	2	.7%	11	1.2%	0	.0%	0	.0%	1	3.3%	1	8.3%	2	4.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	10	1.5%	4	1.1%	14	1.4%		
keine	545	90.2%	268	91.8%	813	90.7%	9	100%	18	100%	27	100%	27	90.0%	10	83.3%	37	88.1%	2	100%	29	96.7%	31	96.9%	592	90.4%	332	92.2%	924	91.0%
Total	604	100%	292	100%	896	100%	9	100%	18	100%	27	100%	30	100%	12	100%	42	100%	2	100%	30	100%	32	100%	655	100%	360	100%	1015	100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

2. Umstände des Behandlungsbeginns

2.1 Zuweisende Instanzen

qmeb080 - hauptsächliche zuweisende Instanz, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Eigeninitiative	340	50.5%	156	48.1%	496	49.7%	3	33.3%	6	30.0%	9	31.0%	22	61.1%	8	57.1%	30	60.0%	1	50.0%	13	39.4%	14	40.0%	370	50.5%	190	47.4%	560	49.4%
PartnerIn	42	6.2%	15	4.6%	57	5.7%	0	.0%	2	10.0%	2	6.9%	3	8.3%	0	.0%	3	6.0%	1	50.0%	0	.0%	1	2.9%	47	6.4%	17	4.2%	64	5.6%
Familie	33	4.9%	22	6.8%	55	5.5%	0	.0%	3	15.0%	3	10.3%	1	2.8%	0	.0%	1	2.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	35	4.8%	26	6.5%	61	5.4%
FreundInnen/KollegInnen/Bekannte	7	1.0%	4	1.2%	11	1.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	2.8%	0	.0%	1	2.0%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	8	1.1%	5	1.2%	13	1.1%
ambulante Institution (Sucht)	46	6.8%	19	5.9%	65	6.5%	1	11.1%	1	5.0%	2	6.9%	4	11.1%	2	14.3%	6	12.0%	0	.0%	6	18.2%	6	17.1%	51	7.0%	28	7.0%	79	7.0%
stationäre Institution (Sucht)	11	1.6%	16	4.9%	27	2.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	2.8%	1	7.1%	2	4.0%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	12	1.6%	19	4.7%	31	2.7%
Arztpraxis	42	6.2%	32	9.9%	74	7.4%	1	11.1%	2	10.0%	3	10.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	6	18.2%	6	17.1%	43	5.9%	40	10.0%	83	7.3%
Spital/Klinik	54	8.0%	29	9.0%	83	8.3%	3	33.3%	4	20.0%	7	24.1%	1	2.8%	1	7.1%	2	4.0%	0	.0%	3	9.1%	3	8.6%	60	8.2%	38	9.5%	98	8.6%
Sozialdienste	24	3.6%	13	4.0%	37	3.7%	0	.0%	1	5.0%	1	3.4%	0	.0%	2	14.3%	2	4.0%	0	.0%	1	3.0%	1	2.9%	26	3.6%	17	4.2%	43	3.8%
Verurteilung/Massnahme	20	3.0%	4	1.2%	24	2.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	5.6%	0	.0%	2	4.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	24	3.3%	4	1.0%	28	2.5%
ArbeitgeberIn	38	5.6%	6	1.9%	44	4.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	38	5.2%	6	1.5%	44	3.9%
LehrerIn	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
anderes	16	2.4%	8	2.5%	24	2.4%	1	11.1%	1	5.0%	2	6.9%	1	2.8%	0	.0%	1	2.0%	0	.0%	2	6.1%	2	5.7%	18	2.5%	11	2.7%	29	2.6%
Total	673	100%	324	100%	997	100%	9	100%	20	100%	29	100%	36	100%	14	100%	50	100%	2	100%	33	100%	35	100%	732	100%	401	100%	1133	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"-Kolonne mit eingeschlossen

Smeb085 - weitere zuweisende Instanz(en), nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Eigeninitiative	154 23.3%	90 28.4%	244 24.9%	3 33.3%	4 20.0%	7 24.1%	11 28.2%	5 35.7%	16 30.2%	1 50.0%	11 34.4%	12 35.3%	171 23.6%	112 28.4%	283 25.3%
PartenerIn	137 20.7%	70 22.1%	207 21.1%	2 22.2%	2 10.0%	4 13.8%	6 15.4%	1 7.1%	7 13.2%	0 .0%	2 6.3%	2 5.9%	146 20.2%	76 19.3%	222 19.9%
Familie	145 21.9%	90 28.4%	235 24.0%	2 22.2%	5 25.0%	7 24.1%	7 17.9%	3 21.4%	10 18.9%	0 .0%	6 18.8%	6 17.6%	155 21.4%	107 27.2%	262 23.4%
FreundInnen/KollegInnen/Bekannte	67 10.1%	37 11.7%	104 10.6%	0 .0%	1 5.0%	1 3.4%	3 7.7%	1 7.1%	4 7.5%	0 .0%	5 15.6%	5 14.7%	70 9.7%	45 11.4%	115 10.3%
ambulante Institution (Sucht)	101 15.3%	48 15.1%	149 15.2%	0 .0%	4 20.0%	4 13.8%	7 17.9%	3 21.4%	10 18.9%	0 .0%	3 9.4%	3 8.8%	109 15.1%	58 14.7%	167 14.9%
stationäre Institution (Sucht)	20 3.0%	22 6.9%	42 4.3%	1 11.1%	2 10.0%	3 10.3%	2 5.1%	0 .0%	2 3.8%	0 .0%	1 3.1%	1 2.9%	23 3.2%	25 6.3%	48 4.3%
Arztpraxis	188 28.4%	83 26.2%	271 27.7%	1 11.1%	4 20.0%	5 17.2%	5 12.8%	5 35.7%	10 18.9%	0 .0%	2 6.3%	2 5.9%	195 26.9%	97 24.6%	292 26.1%
Spital/Klinik	79 11.9%	41 12.9%	120 12.3%	2 22.2%	2 10.0%	4 13.8%	6 15.4%	1 7.1%	7 13.2%	0 .0%	3 9.4%	3 8.8%	87 12.0%	49 12.4%	136 12.2%
Sozialdienste	63 9.5%	27 8.5%	90 9.2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	6 15.4%	1 7.1%	7 13.2%	0 .0%	1 3.1%	1 2.9%	70 9.7%	32 8.1%	102 9.1%
Verurteilung/Massnahme	13 2.0%	6 1.9%	19 1.9%	0 .0%	1 5.0%	1 3.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	15 2.1%	7 1.8%	22 2.0%
ArbeitgeberIn	55 8.3%	19 6.0%	74 7.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 2.6%	0 .0%	1 1.9%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	56 7.7%	19 4.8%	75 6.7%
LehrerIn	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
anderes	29 4.4%	9 2.8%	38 3.9%	0 .0%	1 5.0%	1 3.4%	3 7.7%	0 .0%	3 5.7%	0 .0%	1 3.1%	1 2.9%	32 4.4%	11 2.8%	43 3.8%
keine	89 13.4%	35 11.0%	124 12.7%	2 22.2%	4 20.0%	6 20.7%	11 28.2%	3 21.4%	14 26.4%	1 50.0%	8 25.0%	9 26.5%	109 15.1%	51 12.9%	160 14.3%
Total	662 100%	317 100%	979 100%	9 100%	20 100%	29 100%	39 100%	14 100%	53 100%	2 100%	32 100%	34 100%	724 100%	394 100%	1118 100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

2.2 Behandlungserfahrungen

qmeb050 - Behandlungserfahrungen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
nein	65 9.7%	23 7.3%	88 9.0%	0 .0%	1 5.0%	1 3.3%	3 7.7%	1 7.7%	4 7.7%	1 50.0%	4 12.9%	5 15.2%	75 10.1%	30 7.6%	105 9.3%
ja	603 90.3%	292 92.7%	895 91.0%	10 100%	19 95.0%	29 96.7%	36 92.3%	12 92.3%	48 92.3%	1 50.0%	27 87.1%	28 84.8%	666 89.9%	363 92.4%	1029 90.7%
Total	668 100%	315 100%	983 100%	10 100%	20 100%	30 100%	39 100%	13 100%	52 100%	2 100%	31 100%	33 100%	741 100%	393 100%	1134 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

\$meb060 - gefilterte Frage - Wenn Behandlungserfahrung: Typ der früheren Behandlungen (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
HegeBe	3 .5%	1 .3%	4 .5%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 8.3%	0 .0%	3 6.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	6 .9%	1 .3%	7 .7%
Substitution	40 6.7%	11 3.8%	51 5.8%	1 10.0%	1 5.3%	2 6.9%	15 41.7%	5 41.7%	20 41.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	57 8.6%	19 5.4%	76 7.5%
weitere medik. Suchtbehandlung	116 19.3%	59 20.6%	175 19.8%	2 20.0%	2 10.5%	4 13.8%	8 22.2%	1 8.3%	9 18.8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	128 19.3%	63 17.7%	191 18.8%
ambulante Beratung	384 64.0%	201 70.3%	585 66.0%	6 60.0%	11 57.9%	17 58.6%	23 63.9%	4 33.3%	27 56.3%	0 .0%	24 88.9%	24 85.7%	419 63.2%	246 69.3%	665 65.3%
stationäre Therapie	299 49.8%	165 57.7%	464 52.4%	7 70.0%	11 57.9%	18 62.1%	22 61.1%	8 66.7%	30 62.5%	1 100%	16 59.3%	17 60.7%	330 49.8%	209 58.9%	539 52.9%
Entzug	423 70.5%	200 69.9%	623 70.3%	6 60.0%	12 63.2%	18 62.1%	24 66.7%	7 58.3%	31 64.6%	0 .0%	3 11.1%	3 10.7%	464 70.0%	230 64.8%	694 68.2%
Selbsthilfegruppe	115 19.2%	64 22.4%	179 20.2%	1 10.0%	2 10.5%	3 10.3%	9 25.0%	2 16.7%	11 22.9%	0 .0%	4 14.8%	4 14.3%	126 19.0%	74 20.8%	200 19.6%
andere	18 3.0%	6 2.1%	24 2.7%	0 .0%	1 5.3%	1 3.4%	2 5.6%	1 8.3%	3 6.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	21 3.2%	8 2.3%	29 2.8%
Total	600 100%	286 100%	886 100%	10 100%	19 100%	29 100%	36 100%	12 100%	48 100%	1 100%	27 100%	28 100%	663 100%	355 100%	1018 100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

2.3 Substitution oder HegeBe

qmeb070 - Substitution oder HegeBe zur Zeit des Eintritts, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nein	647	98.0%	316	98.1%	963	98.1%	10	100%	19	95.0%	29	96.7%	33	86.8%	11	84.6%	44	86.3%	2	100%	32	100%	34	100%	706	97.4%	387	97.5%	1093	97.4%
ja	13	2.0%	6	1.9%	19	1.9%	0	.0%	1	5.0%	1	3.3%	5	13.2%	2	15.4%	7	13.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	19	2.6%	10	2.5%	29	2.6%
Total	660	100%	322	100%	982	100%	10	100%	20	100%	30	100%	38	100%	13	100%	51	100%	2	100%	32	100%	34	100%	725	100%	397	100%	1122	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmeb075 - gefilterte Frage - Wenn ja: Typ der Substitutionsbehandlung (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Heroin	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Methodon	11	91.7%	5	83.3%	16	88.9%	0	.0%	1	100%	1	100%	5	100%	2	100%	7	100%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	17	94.4%	9	90.0%	26	92.9%
andere Opiate	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Substanzen	1	8.3%	1	16.7%	2	11.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	5.6%	1	10.0%	2	7.1%
Total	12	100%	6	100%	18	100%	0	.0%	1	100%	1	100%	5	100%	2	100%	7	100%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	18	100%	10	100%	28	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

3. Problemsubstanzen und suchtähnliche Verhaltensweisen

3.1 Hauptproblem

@med010_09 - Hauptproblem der KlientInnen beim Eintritt (2004)

	Männer		Frauen		TOTAL	
Alkohol	692	92.5%	330	82.5%	1022	89.0%
Cocktail (Heroin und Kokain)	4	.5%	2	.5%	6	.5%
Heroin	11	1.5%	3	.8%	14	1.2%
Methadon	2	.3%	0	.0%	2	.2%
andere Opiate	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Kokain	16	2.1%	6	1.5%	22	1.9%
Crack, Freebase	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Amphetamine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Benzodiazepine	9	1.2%	15	3.8%	24	2.1%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	1	.1%	5	1.3%	6	.5%
LSD	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Halluzinogene	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	8	1.1%	3	.8%	11	1.0%
Tabak	3	.4%	0	.0%	3	.3%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Substanz	0	.0%	3	.8%	3	.3%
pathologisches Spielen	0	.0%	1	.3%	1	.1%
Essstörungen	0	.0%	30	7.5%	30	2.6%
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	2	.3%	2	.5%	4	.3%
Total	748	100.0%	400	100.0%	1148	100.0%

hpt11grp - Hauptproblem der KlientInnen beim Eintritt - allgemeine Gruppen (2004)

	Männer		Frauen		TOTAL	
Alkohol	692	92.5%	330	82.5%	1022	89.0%
Cocktail (Heroin und Kokain)	4	.5%	2	.5%	6	.5%
Opiate	13	1.7%	3	.8%	16	1.4%
Kokain	16	2.1%	6	1.5%	22	1.9%
Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Medikamente	10	1.3%	20	5.0%	30	2.6%
Halluzinogene	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	8	1.1%	3	.8%	11	1.0%
Tabak	3	.4%	0	.0%	3	.3%
andere Substanz	0	.0%	3	.8%	3	.3%
suchtähnliche Verhaltensweisen	2	.3%	33	8.3%	35	3.0%
Total	748	100.0%	400	100.0%	1148	100.0%

hpt5grp - Hauptproblem der KlientInnen beim Eintritt - zusammengefasste Gruppen (2004)

	Männer		Frauen		TOTAL	
Alkohol	692	92.5%	330	82.5%	1022	89.0%
Medikamente	10	1.3%	20	5.0%	30	2.6%
illegale Drogen	41	5.5%	14	3.5%	55	4.8%
andere Substanzen	3	.4%	3	.8%	6	.5%
suchtähnliche Verhaltensweisen	2	.3%	33	8.3%	35	3.0%
Total	748	100.0%	400	100.0%	1148	100.0%

qmed020 - Konsumhäufigkeit der Hauptproblemsubstanz in den 30 Tagen vor Eintritt (2004)

	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
nie	320	32.3%	3	50.0%	6	40.0%	8	36.4%	0	.0%	9	33.3%	0	.0%	3	27.3%	1	33.3%	1	50.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	84	8.5%	0	.0%	1	6.7%	4	18.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	27.3%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	70	7.1%	1	16.7%	1	6.7%	4	18.2%	0	.0%	1	3.7%	0	.0%	1	9.1%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	81	8.2%	0	.0%	1	6.7%	1	4.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	37	3.7%	0	.0%	3	20.0%	0	.0%	0	.0%	6	22.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	400	40.3%	2	33.3%	3	20.0%	5	22.7%	0	.0%	11	40.7%	0	.0%	4	36.4%	2	66.7%	1	50.0%
Total	992	100.0%	6	100.0%	15	100.0%	22	100.0%	0	.0%	27	100.0%	0	.0%	11	100.0%	3	100.0%	2	100.0%

qmed025 - Konsumhäufigkeit der Hauptproblemsubstanz in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
nie	33	3.7%	0	.0%	1	7.7%	1	5.6%	0	.0%	1	3.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	72	8.0%	0	.0%	1	7.7%	3	16.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	91	10.2%	1	16.7%	1	7.7%	7	38.9%	0	.0%	2	7.4%	0	.0%	2	25.0%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	94	10.5%	0	.0%	2	15.4%	2	11.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	78	8.7%	1	16.7%	3	23.1%	0	.0%	0	.0%	5	18.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	527	58.9%	4	66.7%	5	38.5%	5	27.8%	0	.0%	19	70.4%	0	.0%	6	75.0%	3	100.0%	2	100.0%
Total	895	100.0%	6	100.0%	13	100.0%	18	100.0%	0	.0%	27	100.0%	0	.0%	8	100.0%	3	100.0%	2	100.0%

qmed040 - Alter beim ersten Konsum der Hauptproblemsubstanz (2004)

	Alter (in Jahren)					
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	16.42	4.83	14.00	16.00	18.00	952
Cocktail	17.17	2.04	16.00	17.50	18.00	6
Opiate	24.00	6.76	19.50	22.00	28.00	16
Kokain	26.24	15.87	18.00	20.00	26.00	21
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	34.11	11.16	25.00	31.00	41.00	27
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	14.89	2.71	13.00	14.00	16.00	9
Tabak	15.00	5.00	10.00	15.00	20.00	3
andere Substanzen	26.50	10.61	19.00	26.50	34.00	2
TOTAL	17.20	6.40	14.00	16.00	18.00	1036

qmed050 - Alter beim Beginn des regelmässigen Konsums der Hauptproblemsubstanz (2004)

	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	24.84	9.26	18.00	22.00	30.00	922
Cocktail	21.83	5.98	17.00	20.50	25.00	6
Opiate	27.94	8.24	21.50	25.00	34.00	16
Kokain	27.62	9.10	21.00	25.00	33.00	21
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	34.54	10.70	27.50	33.00	41.00	24
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	17.11	4.51	15.00	16.00	19.00	9
Tabak	18.67	2.31	16.00	20.00	20.00	3
andere Substanzen	29.00	7.07	24.00	29.00	34.00	2
TOTAL	25.08	9.37	18.00	22.00	30.00	1003

qmed060 - Alter beim Beginn des auffälligen Konsums der Hauptproblemsubstanz (2004)

	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	34.38	10.98	26.00	33.00	41.00	886
Cocktail	24.83	5.85	19.00	24.50	30.00	6
Opiate	29.29	8.53	21.00	29.00	36.00	14
Kokain	29.67	9.33	22.00	27.00	34.00	18
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	41.74	11.92	31.00	41.00	50.00	27
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	27.25	14.45	16.50	22.00	37.50	8
Tabak	32.33	12.50	20.00	32.00	45.00	3
andere Substanzen	33.00	7.07	28.00	33.00	38.00	2
TOTAL	34.30	11.07	26.00	33.00	41.00	964

qmed020 - Konsumhäufigkeit der Hauptproblemsubstanz in den 30 Tagen vor Eintritt (2004)

MÄNNER	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
nie	232	34.2%	3	75.0%	4	33.3%	5	31.3%	0	.0%	4	44.4%	0	.0%	3	37.5%	1	33.3%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	52	7.7%	0	.0%	1	8.3%	3	18.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	38	5.6%	1	25.0%	1	8.3%	4	25.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	57	8.4%	0	.0%	1	8.3%	1	6.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	17	2.5%	0	.0%	2	16.7%	0	.0%	0	.0%	2	22.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	282	41.6%	0	.0%	3	25.0%	3	18.8%	0	.0%	3	33.3%	0	.0%	3	37.5%	2	66.7%	0	.0%
Total	678	100.0%	4	100.0%	12	100.0%	16	100.0%	0	.0%	9	100.0%	0	.0%	8	100.0%	3	100.0%	0	.0%

qmed025 - Konsumhäufigkeit der Hauptproblemsubstanz in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

MÄNNER	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
nie	24	4.0%	0	.0%	0	.0%	1	7.7%	0	.0%	1	11.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	38	6.3%	0	.0%	1	10.0%	1	7.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	57	9.5%	1	25.0%	1	10.0%	7	53.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	33.3%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	69	11.4%	0	.0%	2	20.0%	1	7.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	44	7.3%	1	25.0%	2	20.0%	0	.0%	0	.0%	1	11.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	371	61.5%	2	50.0%	4	40.0%	3	23.1%	0	.0%	7	77.8%	0	.0%	4	66.7%	3	100.0%	0	.0%
Total	603	100.0%	4	100.0%	10	100.0%	13	100.0%	0	.0%	9	100.0%	0	.0%	6	100.0%	3	100.0%	0	.0%

qmed040 - Alter beim ersten Konsum der Hauptproblemsubstanz (2004)

MÄNNER	Alter (in Jahren)					
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	15.86	4.26	14.00	16.00	18.00	649
Cocktail	17.25	2.50	15.50	17.50	19.00	4
Opiate	24.15	7.44	19.00	22.00	29.00	13
Kokain	25.81	16.92	18.50	20.50	25.50	16
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	30.67	6.00	30.00	30.00	35.00	9
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	15.00	3.29	13.00	14.00	19.00	6
Tabak	15.00	5.00	10.00	15.00	20.00	3
andere Substanzen	.	.	.	.	.	0
TOTAL	16.43	5.53	14.00	16.00	18.00	700

qmed050 - Alter beim Beginn des regelmässigen Konsums der Hauptproblemsubstanz (2004)

MÄNNER	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	23.16	8.34	18.00	20.00	25.00	630
Cocktail	21.75	7.32	16.50	19.50	27.00	4
Opiate	26.92	7.76	22.00	25.00	32.00	13
Kokain	25.69	6.81	20.00	25.00	32.50	16
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	30.89	9.85	23.00	32.00	40.00	9
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	17.67	5.28	15.00	16.00	24.00	6
Tabak	18.67	2.31	16.00	20.00	20.00	3
andere Substanzen	.	.	.	.	.	0
TOTAL	23.32	8.35	18.00	20.00	25.00	681

qmed060 - Alter beim Beginn des auffälligen Konsums der Hauptproblemsubstanz (2004)

MÄNNER	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	33.21	10.93	25.00	31.50	40.00	598
Cocktail	25.50	6.45	20.00	25.50	31.00	4
Opiate	28.45	8.29	20.00	26.00	36.00	11
Kokain	28.85	6.83	25.00	28.00	34.00	13
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	43.33	10.58	36.00	42.00	45.00	9
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	28.17	16.98	16.00	18.50	50.00	6
Tabak	32.33	12.50	20.00	32.00	45.00	3
andere Substanzen	.	.	.	.	.	0
TOTAL	33.08	10.96	25.00	31.50	40.00	644

qmed020 - Konsumhäufigkeit der Hauptproblemsubstanz in den 30 Tagen vor Eintritt (2004)

FRAUEN	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen			
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%		
nie	88	28.0%	0	.0%	2	66.7%	3	50.0%	0	.0%	5	27.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	50.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	32	10.2%	0	.0%	0	.0%	1	16.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	66.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	32	10.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	5.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	24	7.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	20	6.4%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%	4	22.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	118	37.6%	2	100.0%	0	.0%	2	33.3%	0	.0%	8	44.4%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%	1	50.0%
Total	314	100.0%	2	100.0%	3	100.0%	6	100.0%	0	.0%	18	100.0%	0	.0%	3	100.0%	0	.0%	0	.0%	2	100.0%

qmed025 - Konsumhäufigkeit der Hauptproblemsubstanz in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

FRAUEN	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen			
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%		
nie	9	3.1%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	34	11.6%	0	.0%	0	.0%	2	40.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	34	11.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	11.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	25	8.6%	0	.0%	0	.0%	1	20.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	34	11.6%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%	4	22.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	156	53.4%	2	100.0%	1	33.3%	2	40.0%	0	.0%	12	66.7%	0	.0%	2	100.0%	0	.0%	0	.0%	2	100.0%
Total	292	100.0%	2	100.0%	3	100.0%	5	100.0%	0	.0%	18	100.0%	0	.0%	2	100.0%	0	.0%	0	.0%	2	100.0%

qmed040 - Alter beim ersten Konsum der Hauptproblemsubstanz (2004)

FRAUEN	Alter (in Jahren)					
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	17.61	5.69	15.00	17.00	18.00	303
Cocktail	17.00	1.41	16.00	17.00	18.00	2
Opiate	23.33	3.21	21.00	22.00	27.00	3
Kokain	27.60	13.50	18.00	20.00	33.00	5
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	35.83	12.81	25.00	34.00	43.00	18
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	14.67	1.53	13.00	15.00	16.00	3
Tabak	.	.	.	.	.	0
andere Substanzen	26.50	10.61	19.00	26.50	34.00	2
TOTAL	18.81	7.67	15.00	17.00	20.00	336

qmed050 - Alter beim Beginn des regelmässigen Konsums der Hauptproblemsubstanz (2004)

FRAUEN	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	28.45	10.09	20.00	27.00	34.50	292
Cocktail	22.00	4.24	19.00	22.00	25.00	2
Opiate	32.33	10.60	21.00	34.00	42.00	3
Kokain	33.80	13.33	21.00	32.00	46.00	5
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	36.73	10.90	30.00	34.00	44.00	15
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	16.00	3.00	13.00	16.00	19.00	3
Tabak	.	.	.	.	.	0
andere Substanzen	29.00	7.07	24.00	29.00	34.00	2
TOTAL	28.80	10.30	20.00	27.00	35.00	322

qmed060 - Alter beim Beginn des auffälligen Konsums der Hauptproblemsubstanz (2004)

FRAUEN	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	36.82	10.68	30.00	36.00	44.00	288
Cocktail	23.50	6.36	19.00	23.50	28.00	2
Opiate	32.33	10.60	21.00	34.00	42.00	3
Kokain	31.80	14.91	22.00	22.00	46.00	5
Stimulantien	.	.	.	.	.	0
Medikamente	40.94	12.74	30.00	41.00	50.00	18
Halluzinogene	.	.	.	.	.	0
Cannabis	24.50	.71	24.00	24.50	25.00	2
Tabak	.	.	.	.	.	0
andere Substanzen	33.00	7.07	28.00	33.00	38.00	2
TOTAL	36.74	10.89	30.00	36.00	44.00	320

qmed021 - Auftretenshäufigkeit des Hauptproblemverhaltens in den 30 Tagen vor Eintritt (2004)

	pathologisches Spielen		Essstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
nie	1	100.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	0	.0%	1	3.4%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	0	.0%	3	10.3%	1	50.0%
4-6 Tage pro Woche	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	0	.0%	1	3.4%	0	.0%
mehrmals täglich	0	.0%	24	82.8%	1	50.0%
Total	1	100.0%	29	100.0%	2	100.0%

qmed026 - Auftretenshäufigkeit des Hauptproblemverhaltens in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

	pathologisches Spielen		Essstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
nie	0	.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	0	.0%	1	3.4%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	0	.0%	2	6.9%	1	50.0%
4-6 Tage pro Woche	1	100.0%	3	10.3%	0	.0%
einmal täglich	0	.0%	3	10.3%	0	.0%
mehrmals täglich	0	.0%	20	69.0%	1	50.0%
Total	1	100.0%	29	100.0%	2	100.0%

qmed045 - Alter des ersten Auftretens des Verhaltens (2004)

	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	20.00	.	20.00	20.00	20.00	1
Essstörungen	17.80	4.89	14.00	16.00	20.00	30
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	16.33	3.21	14.00	15.00	20.00	3
TOTAL	17.74	4.69	14.00	16.00	20.00	34

qmed055 - Alter beim Beginn des regelmässigen Verhaltens (2004)

	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	20.00	.	20.00	20.00	20.00	1
Essstörungen	19.10	5.19	16.00	17.50	22.00	30
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	18.00	2.83	16.00	18.00	20.00	2
TOTAL	19.06	4.97	16.00	18.00	21.00	33

qmed065 - Alter beim Beginn des auffälligen Verhaltens (2004)

	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	23.00	.	23.00	23.00	23.00	1
Essstörungen	20.13	6.88	16.00	17.00	22.00	30
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	21.33	6.11	16.00	20.00	28.00	3
TOTAL	20.32	6.65	16.00	17.50	22.00	34

qmed021 - Auftretenshäufigkeit des Hauptproblemverhaltens in den 30 Tagen vor Eintritt (2004)

	pathologisches Spielen		Essstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
MÄNNER						
nie	0	.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	0	.0%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	0	.0%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	0	.0%	0	.0%	1	100.0%
Total	0	.0%	0	.0%	1	100.0%

qmed026 - Auftretenshäufigkeit des Hauptproblemverhaltens in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

	pathologisches Spielen		Essstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
MÄNNER						
nie	0	.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	0	.0%	0	.0%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	0	.0%	0	.0%	0	.0%
4-6 Tage pro Woche	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	0	.0%	0	.0%	0	.0%
mehrmals täglich	0	.0%	0	.0%	1	100.0%
Total	0	.0%	0	.0%	1	100.0%

qmed045 - Alter des ersten Auftretens des Verhaltens (2004)

MÄNNER	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	.	.	.	.	.	0
Essstörungen	.	.	.	.	.	0
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	17.00	4.24	14.00	17.00	20.00	2
TOTAL	17.00	4.24	14.00	17.00	20.00	2

qmed055 - Alter beim Beginn des regelmässigen Verhaltens (2004)

MÄNNER	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	.	.	.	.	.	0
Essstörungen	.	.	.	.	.	0
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	18.00	2.83	16.00	18.00	20.00	2
TOTAL	18.00	2.83	16.00	18.00	20.00	2

qmed065 - Alter beim Beginn des auffälligen Verhaltens (2004)

MÄNNER	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	.	.	.	.	.	0
Essstörungen	.	.	.	.	.	0
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	18.00	2.83	16.00	18.00	20.00	2
TOTAL	18.00	2.83	16.00	18.00	20.00	2

qmed021 - Auftretenshäufigkeit des Hauptproblemverhaltens in den 30 Tagen vor Eintritt (2004)

	pathologisches Spielen		Esstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
FRAUEN						
nie	1	100.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	0	.0%	1	3.4%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	0	.0%	3	10.3%	1	100.0%
4-6 Tage pro Woche	0	.0%	0	.0%	0	.0%
einmal täglich	0	.0%	1	3.4%	0	.0%
mehrmals täglich	0	.0%	24	82.8%	0	.0%
Total	1	100.0%	29	100.0%	1	100.0%

qmed026 - Auftretenshäufigkeit des Hauptproblemverhaltens in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

	pathologisches Spielen		Esstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
FRAUEN						
nie	0	.0%	0	.0%	0	.0%
1 Tag pro Woche oder weniger	0	.0%	1	3.4%	0	.0%
2-3 Tage pro Woche	0	.0%	2	6.9%	1	100.0%
4-6 Tage pro Woche	1	100.0%	3	10.3%	0	.0%
einmal täglich	0	.0%	3	10.3%	0	.0%
mehrmals täglich	0	.0%	20	69.0%	0	.0%
Total	1	100.0%	29	100.0%	1	100.0%

qmed045 - Alter des ersten Auftretens des Verhaltens (2004)

FRAUEN	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	20.00	.	20.00	20.00	20.00	1
Essstörungen	17.80	4.89	14.00	16.00	20.00	30
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	15.00	.	15.00	15.00	15.00	1
TOTAL	17.78	4.77	14.50	16.00	20.00	32

qmed055 - Alter beim Beginn des regelmässigen Verhaltens (2004)

FRAUEN	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	20.00	.	20.00	20.00	20.00	1
Essstörungen	19.10	5.19	16.00	17.50	22.00	30
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	.	.	.	.	.	0
TOTAL	19.13	5.10	16.00	18.00	22.00	31

qmed065 - Alter beim Beginn des auffälligen Verhaltens (2004)

FRAUEN	Alter (in Jahren)					Valid N
	Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
pathologisches Spielen	23.00	.	23.00	23.00	23.00	1
Essstörungen	20.13	6.88	16.00	17.00	22.00	30
andere suchtähnliche Verhaltensweisen	28.00	.	28.00	28.00	28.00	1
TOTAL	20.47	6.82	16.00	17.50	22.50	32

qmed030 - vorwiegende Einnahmeart der Hauptproblemsubstanz in den 30 Tagen vor Eintritt (2004)

	Cocktail			Heroin			Kokain			Amphetamine			Cannabis		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
kein Konsum in den letzten 30 Tagen	2	0	2	2	2	4	2	3	5	0	0	0	3	0	3
injizieren	1	1	2	2	0	2	5	0	5	0	0	0	0	0	0
rauchen/inhalieren	0	0	0	3	0	3	4	2	6	0	0	0	4	3	7
essen/trinken	1	1	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
sniffen	0	0	0	4	1	5	4	1	5	0	0	0	0	0	0
anderes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	4	2	6	11	3	14	16	6	22	0	0	0	7	3	10

qmed035 - vorwiegende Einnahmeart der Hauptproblemsubstanz in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

	Cocktail			Heroin			Kokain			Amphetamine			Cannabis		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
kein Konsum in den letzten 6 Monaten	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
injizieren	3	1	4	1	0	1	3	2	5	0	0	0	0	0	0
rauchen/inhalieren	0	0	0	3	1	4	4	2	6	0	0	0	6	2	8
essen/trinken	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sniffen	0	0	0	5	2	7	4	1	5	0	0	0	0	0	0
anderes	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Total	4	2	6	9	3	12	13	5	18	0	0	0	6	2	8

3.2 Konsumziel

qzeo010 - Konsumziel hinsichtlich der Hauptproblemsubstanz beim Eintritt (2004)

	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
definitive Abstinenz	635	69.8%	6	100.0%	14	100.0%	18	100.0%	0	.0%	26	96.3%	0	.0%	4	50.0%	3	100.0%	2	100.0%
zeitlich begrenzte Abstinenz	122	13.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	3.7%	0	.0%	2	25.0%	0	.0%	0	.0%
kontrollierter Konsum	71	7.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine Beschränkung beabsichtigt	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
bis jetzt nicht festgelegt	78	8.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	25.0%	0	.0%	0	.0%
anderes	3	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Total	910	100.0%	6	100.0%	14	100.0%	18	100.0%	0	.0%	27	100.0%	0	.0%	8	100.0%	3	100.0%	2	100.0%

qzeo010 - Konsumziel hinsichtlich der Hauptproblemsubstanz beim Eintritt (2004)

MÄNNER	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
definitive Abstinenz	434	70.8%	4	100.0%	11	100.0%	13	100.0%	0	.0%	8	88.9%	0	.0%	2	33.3%	3	100.0%	0	.0%
zeitlich begrenzte Abstinenz	78	12.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	11.1%	0	.0%	2	33.3%	0	.0%	0	.0%
kontrollierter Konsum	44	7.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine Beschränkung beabsichtigt	1	.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
bis jetzt nicht festgelegt	54	8.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	33.3%	0	.0%	0	.0%
anderes	2	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Total	613	100.0%	4	100.0%	11	100.0%	13	100.0%	0	.0%	9	100.0%	0	.0%	6	100.0%	3	100.0%	0	.0%

qzeo010 - Konsumziel hinsichtlich der Hauptproblemsubstanz beim Eintritt (2004)

FRAUEN	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
definitive Abstinenz	201	67.7%	2	100.0%	3	100.0%	5	100.0%	0	.0%	18	100.0%	0	.0%	2	100.0%	0	.0%	2	100.0%
zeitlich begrenzte Abstinenz	44	14.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
kontrollierter Konsum	27	9.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine Beschränkung beabsichtigt	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
bis jetzt nicht festgelegt	24	8.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
anderes	1	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Total	297	100.0%	2	100.0%	3	100.0%	5	100.0%	0	.0%	18	100.0%	0	.0%	2	100.0%	0	.0%	2	100.0%

3.3 Weitere Suchtprobleme

\$med070 - weitere Suchtprobleme beim Eintritt, nach der Hauptproblemsubstanz (2004)

	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
Alkohol	0	.0%	3	50.0%	7	43.8%	16	76.2%	0	.0%	15	51.7%	0	.0%	8	72.7%	2	66.7%	1	33.3%
Cocktail (Heroin und Kokain)	5	.5%	0	.0%	0	.0%	2	9.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	18.2%	0	.0%	0	.0%
Heroin	24	2.5%	2	33.3%	0	.0%	1	4.8%	0	.0%	2	6.9%	0	.0%	3	27.3%	0	.0%	0	.0%
Methadon	17	1.7%	2	33.3%	8	50.0%	2	9.5%	0	.0%	2	6.9%	0	.0%	1	9.1%	0	.0%	0	.0%
andere Opiate	4	.4%	2	33.3%	1	6.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	18.2%	0	.0%	0	.0%
Kokain	36	3.7%	2	33.3%	5	31.3%	0	.0%	0	.0%	3	10.3%	0	.0%	5	45.5%	0	.0%	0	.0%
Crack, Freebase	4	.4%	1	16.7%	2	12.5%	5	23.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	18.2%	0	.0%	0	.0%
Amphetamine	5	.5%	1	16.7%	0	.0%	4	19.0%	0	.0%	1	3.4%	0	.0%	2	18.2%	0	.0%	0	.0%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	10	1.0%	1	16.7%	1	6.3%	5	23.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	4	36.4%	0	.0%	0	.0%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	5	.5%	1	16.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	3.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Benzodiazepine	95	9.7%	2	33.3%	8	50.0%	4	19.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	4	36.4%	0	.0%	1	33.3%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	26	2.7%	1	16.7%	0	.0%	1	4.8%	0	.0%	4	13.8%	0	.0%	3	27.3%	0	.0%	1	33.3%
LSD	6	.6%	1	16.7%	1	6.3%	3	14.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	27.3%	0	.0%	0	.0%
andere Halluzinogene	3	.3%	1	16.7%	0	.0%	2	9.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	27.3%	0	.0%	0	.0%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	84	8.6%	2	33.3%	4	25.0%	6	28.6%	0	.0%	2	6.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Tabak	569	58.4%	4	66.7%	10	62.5%	10	47.6%	0	.0%	12	41.4%	0	.0%	6	54.5%	0	.0%	1	33.3%
andere Substanz(en)	5	.5%	1	16.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	18.2%	0	.0%	0	.0%
pathologisches Spielen	9	.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	9.1%	0	.0%	0	.0%
Essstörungen	21	2.2%	1	16.7%	0	.0%	2	9.5%	0	.0%	1	3.4%	0	.0%	1	9.1%	0	.0%	1	33.3%
andere suchttähnliche Probleme	18	1.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine	321	32.9%	1	16.7%	0	.0%	1	4.8%	0	.0%	7	24.1%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	1	33.3%
Total	975	100.0%	6	100.0%	16	100.0%	21	100.0%	0	.0%	29	100.0%	0	.0%	11	100.0%	3	100.0%	3	100.0%

Bemerkung: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich)

Smed070 - weitere Suchtprobleme beim Eintritt, nach der Hauptproblemsubstanz (2004)

	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen			
MÄNNER																						
Alkohol	0	.0%	3	75.0%	5	38.5%	13	81.3%	0	.0%	6	60.0%	0	.0%	6	75.0%	2	66.7%	0	.0%	0	.0%
Cocktail (Heroin und Kokain)	4	.6%	0	.0%	0	.0%	1	6.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Heroin	18	2.7%	2	50.0%	0	.0%	1	6.3%	0	.0%	1	10.0%	0	.0%	3	37.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Methadon	11	1.7%	2	50.0%	6	46.2%	1	6.3%	0	.0%	1	10.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Opiate	2	.3%	2	50.0%	1	7.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Kokain	29	4.4%	2	50.0%	4	30.8%	0	.0%	0	.0%	2	20.0%	0	.0%	4	50.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Crack, Freebase	4	.6%	1	25.0%	2	15.4%	3	18.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	25.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Amphetamine	4	.6%	1	25.0%	0	.0%	3	18.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	8	1.2%	1	25.0%	1	7.7%	5	31.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	37.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	3	.5%	1	25.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	10.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Benzodiazepine	49	7.4%	2	50.0%	7	53.8%	2	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	37.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	8	1.2%	1	25.0%	0	.0%	1	6.3%	0	.0%	1	10.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
LSD	5	.8%	1	25.0%	1	7.7%	3	18.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	25.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Halluzinogene	3	.5%	1	25.0%	0	.0%	2	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	25.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	59	9.0%	2	50.0%	4	30.8%	4	25.0%	0	.0%	1	10.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Tabak	395	60.0%	3	75.0%	8	61.5%	7	43.8%	0	.0%	4	40.0%	0	.0%	4	50.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Substanz(en)	4	.6%	1	25.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
pathologisches Spielen	6	.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	12.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Essstörungen	2	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere suchtähnliche Probleme	11	1.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine	220	33.4%	0	.0%	0	.0%	1	6.3%	0	.0%	3	30.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
Total	658	100.0%	4	100.0%	13	100.0%	16	100.0%	0	.0%	10	100.0%	0	.0%	8	100.0%	3	100.0%	0	.0%	0	.0%

Bemerkung: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich)

Smed070 - weitere Suchtprobleme beim Eintritt, nach der Hauptproblemsubstanz (2004)

FRAUEN	Alkohol		Cocktail		Opiate		Kokain		Stimulantien		Medikamente		Halluzinogene		Cannabis		Tabak		andere Substanzen	
Alkohol	0	.0%	0	.0%	2	66.7%	3	60.0%	0	.0%	9	47.4%	0	.0%	2	66.7%	0	.0%	1	33.3%
Cocktail (Heroin und Kokain)	1	.3%	0	.0%	0	.0%	1	20.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
Heroin	6	1.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	5.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Methadon	6	1.9%	0	.0%	2	66.7%	1	20.0%	0	.0%	1	5.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Opiate	2	.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
Kokain	7	2.2%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%	1	5.3%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
Crack, Freebase	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	40.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Amphetamine	1	.3%	0	.0%	0	.0%	1	20.0%	0	.0%	1	5.3%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	2	.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	2	.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Benzodiazepine	46	14.5%	0	.0%	1	33.3%	2	40.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	1	33.3%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	18	5.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	15.8%	0	.0%	2	66.7%	0	.0%	1	33.3%
LSD	1	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
andere Halluzinogene	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	0	.0%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	25	7.9%	0	.0%	0	.0%	2	40.0%	0	.0%	1	5.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Tabak	174	54.9%	1	50.0%	2	66.7%	3	60.0%	0	.0%	8	42.1%	0	.0%	2	66.7%	0	.0%	1	33.3%
andere Substanz(en)	1	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	66.7%	0	.0%	0	.0%
pathologisches Spielen	3	.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Essstörungen	19	6.0%	1	50.0%	0	.0%	2	40.0%	0	.0%	1	5.3%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	1	33.3%
andere suchtähnliche Probleme	7	2.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine	101	31.9%	1	50.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	4	21.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%
Total	317	100.0%	2	100.0%	3	100.0%	5	100.0%	0	.0%	19	100.0%	0	.0%	3	100.0%	0	.0%	3	100.0%

Bemerkung: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich)

\$med070 - weitere Suchtprobleme beim Eintritt, nach dem Hauptproblemverhalten (2004)

	pathologisches Spielen		Esstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
Alkohol	1	100.0%	5	16.7%	2	66.7%
Cocktail (Heroin und Kokain)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Heroin	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Methadon	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Opiate	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Kokain	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Crack, Freebase	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Amphetamine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	1	100.0%	0	.0%	0	.0%
Benzodiazepine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	1	100.0%	0	.0%	0	.0%
LSD	0	.0%	1	3.3%	0	.0%
andere Halluzinogene	0	.0%	0	.0%	0	.0%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	0	.0%	2	6.7%	2	66.7%
Tabak	1	100.0%	4	13.3%	1	33.3%
andere Substanz(en)	0	.0%	1	3.3%	0	.0%
pathologisches Spielen	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Esstörungen	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere suchtähnliche Probleme	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine	0	.0%	22	73.3%	0	.0%
Total	1	100.0%	30	100.0%	3	100.0%

Bemerkung: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich)

\$med070 - weitere Suchtprobleme beim Eintritt, nach dem Hauptproblemverhalten (2004)

	pathologisches Spielen		Essstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
MÄNNER						
Alkohol	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cocktail (Heroin und Kokain)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Heroin	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Methadon	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Opiate	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Kokain	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Crack, Freebase	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Amphetamine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Benzodiazepine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	0	.0%	0	.0%	0	.0%
LSD	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Halluzinogene	0	.0%	0	.0%	0	.0%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Tabak	0	.0%	0	.0%	1	100.0%
andere Substanz(en)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
pathologisches Spielen	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Essstörungen	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere suchtähnliche Probleme	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Total	0	.0%	0	.0%	1	100.0%

Bemerkung: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich)

\$med070 - weitere Suchtprobleme beim Eintritt, nach dem Hauptproblemverhalten (2004)

	pathologisches Spielen		Essstörungen		andere suchtähnliche Verhaltensweisen	
FRAUEN						
Alkohol	1	100.0%	5	16.7%	2	100.0%
Cocktail (Heroin und Kokain)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Heroin	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Methadon	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Opiate	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Kokain	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Crack, Freebase	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Amphetamine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	1	100.0%	0	.0%	0	.0%
Benzodiazepine	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	1	100.0%	0	.0%	0	.0%
LSD	0	.0%	1	3.3%	0	.0%
andere Halluzinogene	0	.0%	0	.0%	0	.0%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	0	.0%	2	6.7%	2	100.0%
Tabak	1	100.0%	4	13.3%	0	.0%
andere Substanz(en)	0	.0%	1	3.3%	0	.0%
pathologisches Spielen	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Essstörungen	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere suchtähnliche Probleme	0	.0%	0	.0%	0	.0%
keine	0	.0%	22	73.3%	0	.0%
Total	1	100.0%	30	100.0%	2	100.0%

Bemerkung: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich)

3.4 Alkohol

qzea010 - AUDIT - Häufigkeit des Alkoholkonsums, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nie	17	2.8%	3	1.0%	20	2.2%	2	22.2%	4	22.2%	6	22.2%	6	18.8%	3	25.0%	9	20.5%	0	.0%	5	16.1%	5	15.6%	26	4.0%	17	4.7%	43	4.2%
1-mal pro Monat oder weniger	15	2.5%	18	6.1%	33	3.7%	1	11.1%	2	11.1%	3	11.1%	3	9.4%	2	16.7%	5	11.4%	0	.0%	10	32.3%	10	31.3%	19	2.9%	32	8.9%	51	5.0%
2-4-mal pro Monat	14	2.3%	11	3.7%	25	2.8%	0	.0%	4	22.2%	4	14.8%	1	3.1%	1	8.3%	2	4.5%	0	.0%	9	29.0%	9	28.1%	15	2.3%	25	6.9%	40	3.9%
2-3-mal pro Woche	47	7.8%	28	9.5%	75	8.3%	0	.0%	2	11.1%	2	7.4%	10	31.3%	1	8.3%	11	25.0%	0	.0%	3	9.7%	3	9.4%	57	8.7%	34	9.4%	91	8.9%
4-mal oder mehr die Woche	513	84.7%	234	79.6%	747	83.0%	6	66.7%	6	33.3%	12	44.4%	12	37.5%	5	41.7%	17	38.6%	1	100%	4	12.9%	5	15.6%	540	82.2%	253	70.1%	793	77.9%
Total	606	100%	294	100%	900	100%	9	100%	18	100%	27	100%	32	100%	12	100%	44	100%	1	100%	31	100%	32	100%	657	100%	361	100%	1018	100%

Bemerkungen: Vor dem Eintritt oder gegebenenfalls vor der Entzugsbehandlung; Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"-Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie oft nehmen Sie alkoholische Getränke zu sich?"

qzea020 - AUDIT - Anzahl Standarddrinks pro Trinktag, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
1 oder 2	2	.3%	7	2.4%	9	1.0%	1	14.3%	7	46.7%	8	36.4%	7	25.9%	3	30.0%	10	27.0%	0	.0%	18	72.0%	18	69.2%	10	1.5%	36	10.3%	46	4.6%
3 oder 4	27	4.5%	23	7.8%	50	5.6%	2	28.6%	3	20.0%	5	22.7%	7	25.9%	1	10.0%	8	21.6%	0	.0%	4	16.0%	4	15.4%	36	5.5%	31	8.9%	67	6.7%
5 oder 6	54	8.9%	32	10.9%	86	9.6%	0	.0%	2	13.3%	2	9.1%	4	14.8%	2	20.0%	6	16.2%	0	.0%	1	4.0%	1	3.8%	58	8.9%	37	10.6%	95	9.5%
7 bis 9	79	13.0%	49	16.7%	128	14.2%	2	28.6%	2	13.3%	4	18.2%	3	11.1%	0	.0%	3	8.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	84	12.9%	53	15.1%	137	13.7%
10 oder mehr	444	73.3%	182	62.1%	626	69.6%	2	28.6%	1	6.7%	3	13.6%	6	22.2%	4	40.0%	10	27.0%	1	100%	2	8.0%	3	11.5%	461	71.0%	193	55.1%	654	65.5%
Total	606	100%	293	100%	899	100%	7	100%	15	100%	22	100%	27	100%	10	100%	37	100%	1	100%	25	100%	26	100%	649	100%	350	100%	999	100%

Bemerkungen: Vor dem Eintritt oder gegebenenfalls vor der Entzugsbehandlung; ein Standarddrink entspricht 1 dl Wein, 3 dl Bier oder 0.25 dl Schnaps; Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie viele Standarddrinks trinken Sie an einem Tag, an welchem Sie alkoholische Getränke konsumieren?"

qzea030 - AUDIT - Häufigkeit des starken Alkoholkonsums (>= 6 Standarddrinks in einem Anlass), nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nie	59	10.0%	62	22.1%	121	13.9%	5	55.6%	9	52.9%	14	53.8%	8	25.8%	6	50.0%	14	32.6%	0	.0%	23	74.2%	23	71.9%	72	11.3%	103	29.5%	175	17.7%
weniger als 1-mal pro Monat	27	4.6%	21	7.5%	48	5.5%	1	11.1%	1	5.9%	2	7.7%	6	19.4%	1	8.3%	7	16.3%	0	.0%	4	12.9%	4	12.5%	34	5.3%	27	7.7%	61	6.2%
1-mal pro Monat	46	7.8%	19	6.8%	65	7.5%	0	.0%	2	11.8%	2	7.7%	4	12.9%	0	.0%	4	9.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	50	7.8%	21	6.0%	71	7.2%
1-mal pro Woche	75	12.7%	30	10.7%	105	12.1%	0	.0%	3	17.6%	3	11.5%	5	16.1%	1	8.3%	6	14.0%	0	.0%	2	6.5%	2	6.3%	80	12.5%	36	10.3%	116	11.8%
fast jeden Tag	382	64.9%	149	53.0%	531	61.0%	3	33.3%	2	11.8%	5	19.2%	8	25.8%	4	33.3%	12	27.9%	1	100%	2	6.5%	3	9.4%	402	63.0%	162	46.4%	564	57.1%
Total	589	100%	281	100%	870	100%	9	100%	17	100%	26	100%	31	100%	12	100%	43	100%	1	100%	31	100%	32	100%	638	100%	349	100%	987	100%

Bemerkungen: Vor dem Eintritt oder gegebenenfalls vor der Entzugsbehandlung; ein Standarddrink entspricht 1 dl Wein, 3 dl Bier oder 0.25 dl Schnaps; Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie häufig trinken Sie 6 oder mehr Standarddrinks an einem einzigen Anlass?"

qzea040 - AUDIT - Häufigkeit des Kontrollverlustes beim Alkoholkonsum in den 12 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
nie	92 15.4%	38 13.1%	130 14.6%	7 77.8%	10 58.8%	17 65.4%	16 50.0%	6 54.5%	22 51.2%	0 .0%	26 83.9%	26 81.3%	115 17.8%	83 23.2%	198 19.7%
weniger als 1-mal pro Monat	52 8.7%	21 7.2%	73 8.2%	0 .0%	2 11.8%	2 7.7%	3 9.4%	1 9.1%	4 9.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	56 8.7%	24 6.7%	80 8.0%
1-mal pro Monat	43 7.2%	30 10.3%	73 8.2%	0 .0%	1 5.9%	1 3.8%	2 6.3%	0 .0%	2 4.7%	0 .0%	1 3.2%	1 3.1%	45 7.0%	32 8.9%	77 7.7%
1-mal pro Woche	105 17.6%	46 15.8%	151 17.0%	1 11.1%	2 11.8%	3 11.5%	2 6.3%	0 .0%	2 4.7%	0 .0%	2 6.5%	2 6.3%	108 16.7%	50 14.0%	158 15.7%
fast jeden Tag	305 51.1%	156 53.6%	461 51.9%	1 11.1%	2 11.8%	3 11.5%	9 28.1%	4 36.4%	13 30.2%	1 100%	2 6.5%	3 9.4%	323 49.9%	169 47.2%	492 49.0%
Total	597 100%	291 100%	888 100%	9 100%	17 100%	26 100%	32 100%	11 100%	43 100%	1 100%	31 100%	32 100%	647 100%	358 100%	1005 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie oft stellten Sie im Verlauf der letzten 12 Monate fest, dass Sie mit dem Trinken nicht mehr aufhören konnten, wenn Sie einmal angefangen hatten?"

qzea050 - AUDIT - Häufigkeit des Versagens nach Alkoholkonsum in den 12 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
nie	164 27.7%	89 31.0%	253 28.8%	6 66.7%	12 70.6%	18 69.2%	19 57.6%	7 70.0%	26 60.5%	0 .0%	30 96.8%	30 93.8%	189 29.3%	142 40.3%	331 33.2%
weniger als 1-mal pro Monat	89 15.0%	31 10.8%	120 13.6%	0 .0%	1 5.9%	1 3.8%	2 6.1%	0 .0%	2 4.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	92 14.3%	32 9.1%	124 12.4%
1-mal pro Monat	73 12.3%	34 11.8%	107 12.2%	1 11.1%	0 .0%	1 3.8%	5 15.2%	0 .0%	5 11.6%	1 100%	0 .0%	1 3.1%	81 12.6%	34 9.7%	115 11.5%
1-mal pro Woche	112 18.9%	63 22.0%	175 19.9%	0 .0%	3 17.6%	3 11.5%	2 6.1%	2 20.0%	4 9.3%	0 .0%	1 3.2%	1 3.1%	115 17.9%	69 19.6%	184 18.5%
fast jeden Tag	155 26.1%	70 24.4%	225 25.6%	2 22.2%	1 5.9%	3 11.5%	5 15.2%	1 10.0%	6 14.0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	167 25.9%	75 21.3%	242 24.3%
Total	593 100%	287 100%	880 100%	9 100%	17 100%	26 100%	33 100%	10 100%	43 100%	1 100%	31 100%	32 100%	644 100%	352 100%	996 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie oft hinderte Sie im Verlauf der letzten 12 Monate Ihr Alkoholkonsum, das zu tun, was von Ihnen normalerweise erwartet wurde?"

qzea060 - AUDIT - Häufigkeit des morgendlichen Alkoholkonsums in den 12 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
nie	224 37.1%	110 37.5%	334 37.2%	4 44.4%	13 76.5%	17 65.4%	26 78.8%	9 75.0%	35 77.8%	0 .0%	29 93.5%	29 90.6%	255 38.9%	164 45.4%	419 41.2%
weniger als 1-mal pro Monat	48 7.9%	20 6.8%	68 7.6%	2 22.2%	1 5.9%	3 11.5%	2 6.1%	1 8.3%	3 6.7%	0 .0%	1 3.2%	1 3.1%	52 7.9%	23 6.4%	75 7.4%
1-mal pro Monat	27 4.5%	16 5.5%	43 4.8%	0 .0%	1 5.9%	1 3.8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	27 4.1%	18 5.0%	45 4.4%
1-mal pro Woche	82 13.6%	39 13.3%	121 13.5%	0 .0%	2 11.8%	2 7.7%	3 9.1%	0 .0%	3 6.7%	1 100%	0 .0%	1 3.1%	87 13.3%	43 11.9%	130 12.8%
fast jeden Tag	223 36.9%	108 36.9%	331 36.9%	3 33.3%	0 .0%	3 11.5%	2 6.1%	2 16.7%	4 8.9%	0 .0%	1 3.2%	1 3.1%	234 35.7%	113 31.3%	347 34.2%
Total	604 100%	293 100%	897 100%	9 100%	17 100%	26 100%	33 100%	12 100%	45 100%	1 100%	31 100%	32 100%	655 100%	361 100%	1016 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie häufig haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate am Morgen ein erstes Glas Alkohol getrunken, um in Gang zu kommen, nachdem Sie am Vortag viel getrunken hatten?"

qzea070 - AUDIT - Häufigkeit der Schuldgefühle nach Alkoholkonsum in den 12 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nie	109	18.2%	36	12.4%	145	16.3%	3	33.3%	11	64.7%	14	53.8%	18	54.5%	9	75.0%	27	60.0%	0	.0%	25	80.6%	25	78.1%	131	20.1%	84	23.4%	215	21.3%
weniger als 1-mal pro Monat	62	10.3%	23	7.9%	85	9.5%	1	11.1%	0	.0%	1	3.8%	3	9.1%	0	.0%	3	6.7%	0	.0%	2	6.5%	2	6.3%	67	10.3%	25	7.0%	92	9.1%
1-mal pro Monat	57	9.5%	33	11.3%	90	10.1%	0	.0%	2	11.8%	2	7.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	3.2%	1	3.1%	58	8.9%	37	10.3%	95	9.4%
1-mal pro Woche	125	20.8%	54	18.6%	179	20.1%	2	22.2%	1	5.9%	3	11.5%	5	15.2%	1	8.3%	6	13.3%	1	100%	1	3.2%	2	6.3%	135	20.7%	57	15.9%	192	19.0%
fast jeden Tag	247	41.2%	145	49.8%	392	44.0%	3	33.3%	3	17.6%	6	23.1%	7	21.2%	2	16.7%	9	20.0%	0	.0%	2	6.5%	2	6.3%	261	40.0%	156	43.5%	417	41.2%
Total	600	100%	291	100%	891	100%	9	100%	17	100%	26	100%	33	100%	12	100%	45	100%	1	100%	31	100%	32	100%	652	100%	359	100%	1011	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie oft empfanden Sie im Verlauf der letzten 12 Monate Schuld- oder Reuegefühle, nachdem Sie getrunken hatten?"

qzea080 - AUDIT - Häufigkeit Erinnerungsschwund nach Alkoholkonsum in den 12 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nie	227	38.0%	104	35.9%	331	37.3%	5	55.6%	11	64.7%	16	61.5%	20	62.5%	8	66.7%	28	63.6%	0	.0%	27	87.1%	27	84.4%	253	39.2%	154	43.0%	407	40.5%
weniger als 1-mal pro Monat	122	20.4%	54	18.6%	176	19.8%	2	22.2%	3	17.6%	5	19.2%	8	25.0%	2	16.7%	10	22.7%	1	100%	0	.0%	1	3.1%	134	20.7%	59	16.5%	193	19.2%
1-mal pro Monat	119	19.9%	42	14.5%	161	18.2%	1	11.1%	3	17.6%	4	15.4%	1	3.1%	1	8.3%	2	4.5%	0	.0%	1	3.2%	1	3.1%	122	18.9%	49	13.7%	171	17.0%
1-mal pro Woche	96	16.1%	64	22.1%	160	18.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	6.3%	1	8.3%	3	6.8%	0	.0%	3	9.7%	3	9.4%	101	15.6%	68	19.0%	169	16.8%
fast jeden Tag	33	5.5%	26	9.0%	59	6.7%	1	11.1%	0	.0%	1	3.8%	1	3.1%	0	.0%	1	2.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	36	5.6%	28	7.8%	64	6.4%
Total	597	100%	290	100%	887	100%	9	100%	17	100%	26	100%	32	100%	12	100%	44	100%	1	100%	31	100%	32	100%	646	100%	358	100%	1004	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Wie oft war es Ihnen im Verlauf der letzten 12 Monate unmöglich, sich an das zu erinnern, was am Vorabend geschah, weil Sie getrunken hatten?"

qzea090 - AUDIT - Verletzungen nach dem Alkoholkonsum, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nein	350	58.0%	132	45.2%	482	53.9%	7	77.8%	13	81.3%	20	80.0%	16	48.5%	7	58.3%	23	51.1%	0	.0%	28	90.3%	28	87.5%	380	57.9%	183	51.0%	563	55.5%
ja, vor den letzten 12 Monaten	94	15.6%	36	12.3%	130	14.5%	2	22.2%	0	.0%	2	8.0%	9	27.3%	3	25.0%	12	26.7%	1	100%	0	.0%	1	3.1%	107	16.3%	41	11.4%	148	14.6%
ja, in den letzten 12 Monaten	159	26.4%	124	42.5%	283	31.6%	0	.0%	3	18.8%	3	12.0%	8	24.2%	2	16.7%	10	22.2%	0	.0%	3	9.7%	3	9.4%	169	25.8%	135	37.6%	304	30.0%
Total	603	100%	292	100%	895	100%	9	100%	16	100%	25	100%	33	100%	12	100%	45	100%	1	100%	31	100%	32	100%	656	100%	359	100%	1015	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Sind Sie oder jemand anderer schon einmal verletzt worden, weil Sie getrunken hatten?"

qzea100 - AUDIT - Besorgtheit von Dritten, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nein	30	4.9%	25	8.4%	55	6.0%	2	25.0%	7	41.2%	9	36.0%	14	42.4%	8	66.7%	22	48.9%	0	.0%	26	83.9%	26	81.3%	47	7.1%	68	18.6%	115	11.2%
ja, vor den letzten 12 Monaten	57	9.3%	22	7.4%	79	8.7%	2	25.0%	2	11.8%	4	16.0%	5	15.2%	1	8.3%	6	13.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	64	9.6%	26	7.1%	90	8.7%
ja, in den letzten 12 Monaten	527	85.8%	250	84.2%	777	85.3%	4	50.0%	8	47.1%	12	48.0%	14	42.4%	3	25.0%	17	37.8%	1	100%	5	16.1%	6	18.8%	554	83.3%	272	74.3%	826	80.1%
Total	614	100%	297	100%	911	100%	8	100%	17	100%	25	100%	33	100%	12	100%	45	100%	1	100%	31	100%	32	100%	665	100%	366	100%	1031	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen; Frage: "Hat sich ein(e) Angehörige(r), ein(e) Freund(in), ein(e) Arzt (Ärztin) oder eine andere Person aus dem Gesundheitsbereich schon einmal besorgt über Ihren Alkoholkonsum geäußert oder vorgeschlagen, dass Sie den Konsum einschränken sollten?"

qzea110 - Alcohol Use Disorder Identification Test (AUDIT) - Total Punkte, nach Hauptproblem (2004)

		Total AUDIT					
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	Männer	26.51	6.86	22.00	27.00	32.00	532
	Frauen	26.41	7.56	21.00	27.00	32.00	263
	Total	26.47	7.09	22.00	27.00	32.00	795
Medikamente	Männer	19.43	11.28	8.00	20.00	28.00	7
	Frauen	13.07	10.05	2.00	13.00	22.00	15
	Total	15.09	10.62	3.00	18.50	23.00	22
illegale Drogen	Männer	17.48	10.96	7.00	19.00	26.00	25
	Frauen	15.50	14.99	2.50	11.00	29.50	8
	Total	17.00	11.83	6.00	16.00	28.00	33
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	31.00	.	31.00	31.00	31.00	1
	Frauen	6.56	10.08	1.00	2.00	4.00	25
	Total	7.50	10.98	1.00	2.50	4.00	26
TOTAL	Männer	26.10	7.41	21.00	27.00	32.00	571
	Frauen	23.92	10.26	18.00	26.00	32.00	316
	Total	25.33	8.59	20.00	27.00	32.00	887

Bemerkungen: Nur für die KlientInnen, die alle AUDIT-Fragen beantwortet haben (niemals "nicht bekannt" oder "keine Antwort"); Total Punkte: maximal=36; Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Linie mit eingeschlossen

@zea110 - Alcohol Use Disorder Identification Test (AUDIT) - Total Punkte, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
0 bis 7 Punkte	0	.0%	1	.4%	1	.1%	1	14.3%	5	33.3%	6	27.3%	7	28.0%	4	50.0%	11	33.3%	0	.0%	20	80.0%	20	76.9%	8	1.4%	31	9.8%	39	4.4%
8 Punkte oder mehr	532	100%	262	99.6%	794	99.9%	6	85.7%	10	66.7%	16	72.7%	18	72.0%	4	50.0%	22	66.7%	1	100%	5	20.0%	6	23.1%	563	98.6%	285	90.2%	848	95.6%
Total	532	100%	263	100%	795	100%	7	100%	15	100%	22	100%	25	100%	8	100%	33	100%	1	100%	25	100%	26	100%	571	100%	316	100%	887	100%

Bemerkungen: Nur für die KlientInnen, die alle AUDIT-Fragen beantwortet haben (niemals "nicht bekannt" oder "keine Antwort"); Total Punkte >= 8: der Alkoholkonsum stellt wahrscheinlich ein erhöhtes Risiko für die Gesundheit dar; Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qzea130 - Abstinenzphasen in den 12 Monaten vor Eintritt oder vor Entzugsbehandlung, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
nein	241 37.7%	104 34.2%	345 36.6%	5 50.0%	7 46.7%	12 48.0%	13 40.6%	3 30.0%	16 38.1%	0 .0%	24 82.8%	24 80.0%	266 38.4%	141 38.6%	407 38.5%
ja	398 62.3%	200 65.8%	598 63.4%	5 50.0%	8 53.3%	13 52.0%	19 59.4%	7 70.0%	26 61.9%	1 100%	5 17.2%	6 20.0%	427 61.6%	224 61.4%	651 61.5%
Total	639 100%	304 100%	943 100%	10 100%	15 100%	25 100%	32 100%	10 100%	42 100%	1 100%	29 100%	30 100%	693 100%	365 100%	1058 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qzea135 - gefilterte Frage - Wenn ja: Dauer der längsten Abstinenzphase (in Wochen), nach Hauptproblem (2004)

		Dauer (in Wochen)					Valid N
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	Männer	14	16	3	8	18	383
	Frauen	15	17	3	8	22	189
	Total	14	17	3	8	20	572
Medikamente	Männer	27	30	6	8	48	5
	Frauen	17	14	4	16	26	7
	Total	21	21	5	12	33	12
illegale Drogen	Männer	25	34	4	9	33	19
	Frauen	20	31	1	3	48	7
	Total	24	33	3	8	33	26
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	11	.	11	11	11	1
	Frauen	11	9	5	6	16	5
	Total	11	8	5	9	16	6
TOTAL	Männer	14	18	3	8	18	412
	Frauen	15	18	3	8	23	212
	Total	14	18	3	8	20	624

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Linie mit eingeschlossen

qzea140 - hauptsächlichlicher sozialer Kontext beim Alkoholkonsum in den 12 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
vorwiegend allein	288 47.7%	208 70.5%	496 55.2%	3 42.9%	4 33.3%	7 36.8%	7 28.0%	4 40.0%	11 31.4%	1 100%	5 17.9%	6 20.7%	302 46.7%	222 63.6%	524 52.7%
vorwiegend mit anderen	107 17.7%	20 6.8%	127 14.1%	1 14.3%	3 25.0%	4 21.1%	12 48.0%	5 50.0%	17 48.6%	0 .0%	22 78.6%	22 75.9%	123 19.0%	51 14.6%	174 17.5%
beides	209 34.6%	67 22.7%	276 30.7%	3 42.9%	5 41.7%	8 42.1%	6 24.0%	1 10.0%	7 20.0%	0 .0%	1 3.6%	1 3.4%	221 34.2%	76 21.8%	297 29.8%
kein Konsum in den letzten 12 Monate	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
Total	604 100%	295 100%	899 100%	7 100%	12 100%	19 100%	25 100%	10 100%	35 100%	1 100%	28 100%	29 100%	646 100%	349 100%	995 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

@gralc - Alkoholkonsum (in Gramm reinen Alkohols pro Tag), nach Hauptproblem (2004)

		In Gramm reinen Alkohols/Tag					Valid N
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	Männer	179.19	134.12	83.27	148.69	237.90	553
	Frauen	140.70	114.86	49.96	118.95	195.47	272
	Total	166.50	129.30	71.61	138.78	222.04	825
Medikamente	Männer	328.14	332.12	126.09	269.62	317.20	5
	Frauen	125.50	129.86	42.82	95.16	117.36	13
	Total	181.79	215.82	42.82	103.49	269.62	18
illegale Drogen	Männer	108.28	121.64	29.54	77.12	107.65	24
	Frauen	152.81	198.22	41.63	59.48	161.77	9
	Total	120.43	144.44	30.53	74.94	108.24	33
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	249.80	.	249.80	249.80	249.80	1
	Frauen	27.76	.00	27.76	27.76	27.76	2
	Total	101.77	128.19	27.76	27.76	249.80	3
TOTAL	Männer	179.04	138.01	80.89	142.74	237.90	590
	Frauen	142.80	123.39	47.58	114.19	196.66	302
	Total	166.77	134.27	69.39	138.78	222.04	892

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Linie mit eingeschlossen

3.5 Injektion von illegalen Drogen

qmed090 - Injektion von illegalen Drogen im Leben, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol						Medikamente						illegale Drogen						suchtähnliche Verhaltensweisen						TOTAL					
	Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
ja	57	8.6%	15	4.8%	72	7.4%	1	10.0%	1	5.0%	2	6.7%	20	52.6%	6	42.9%	26	50.0%	0	.0%	2	6.5%	2	6.3%	82	11.4%	28	7.3%	110	10.0%
nie	602	91.4%	295	95.2%	897	92.6%	9	90.0%	19	95.0%	28	93.3%	18	47.4%	8	57.1%	26	50.0%	1	100%	29	93.5%	30	93.8%	635	88.6%	357	92.7%	992	90.0%
Total	659	100%	310	100%	969	100%	10	100%	20	100%	30	100%	38	100%	14	100%	52	100%	1	100%	31	100%	32	100%	717	100%	385	100%	1102	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmed096 - gefilterte Frage - wenn ja: Alter bei der ersten Injektion (2004)

		Alter (in Jahren)					
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	Männer	22	6	18	21	25	52
	Frauen	20	5	17	19	23	13
	Total	22	6	18	20	25	65
Medikamente	Männer	34	.	34	34	34	1
	Frauen	16	.	16	16	16	1
	Total	25	13	16	25	34	2
illegale Drogen	Männer	22	6	18	20	27	20
	Frauen	21	3	18	21	22	6
	Total	22	6	18	20	25	26
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	.	.	.	.	.	0
	Frauen	17	2	15	17	18	2
	Total	17	2	15	17	18	2
TOTAL	Männer	22	6	18	20	25	76
	Frauen	20	4	17	19	22	26
	Total	21	6	18	20	25	102

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Linie mit eingeschlossen

qmed091 - Injektion von illegalen Drogen in den 6 Monaten vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol						Medikamente						illegale Drogen						suchtähnliche Verhaltensweisen						TOTAL					
	Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
nein	648	98.8%	306	98.4%	954	98.7%	9	90.0%	20	100%	29	96.7%	24	63.2%	9	64.3%	33	63.5%	1	100%	31	100%	32	100%	690	96.6%	375	97.4%	1065	96.9%
ja	8	1.2%	5	1.6%	13	1.3%	1	10.0%	0	.0%	1	3.3%	14	36.8%	5	35.7%	19	36.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	24	3.4%	10	2.6%	34	3.1%
Total	656	100%	311	100%	967	100%	10	100%	20	100%	30	100%	38	100%	14	100%	52	100%	1	100%	31	100%	32	100%	714	100%	385	100%	1099	100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmed092 - gefilterte Frage - Wenn ja: Austausch von Injektionsmaterial in den 6 Monaten vor Eintritt (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
ja	1 14.3%	2 50.0%	3 27.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 15.4%	1 20.0%	3 16.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	4 18.2%	3 33.3%	7 22.6%
nein	6 85.7%	2 50.0%	8 72.7%	1 100%	0 .0%	1 100%	11 84.6%	4 80.0%	15 83.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	18 81.8%	6 66.7%	24 77.4%
Total	7 100%	4 100%	11 100%	1 100%	0 .0%	1 100%	13 100%	5 100%	18 100%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	22 100%	9 100%	31 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

qmed095 - Injektion von illegalen Drogen in den 30 Tagen vor Eintritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
ja	4 .6%	1 .3%	5 .5%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	8 20.5%	3 21.4%	11 20.8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	13 1.9%	4 1.1%	17 1.6%
nein	626 99.4%	306 99.7%	932 99.5%	10 100%	19 100%	29 100%	31 79.5%	11 78.6%	42 79.2%	1 100%	29 100%	30 100%	678 98.1%	374 98.9%	1052 98.4%
Total	630 100%	307 100%	937 100%	10 100%	19 100%	29 100%	39 100%	14 100%	53 100%	1 100%	29 100%	30 100%	691 100%	378 100%	1069 100%

Bemerkung: Aufgrund ihres kleinen Umfangs, wird die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, nicht separat in der Tabelle dargestellt. Diese Subgruppe ist jedoch in der "TOTAL"- Kolonne mit eingeschlossen

AUSTRITT

Anzahl Austritte in 2004: 1195

1. Soziodemographische Merkmale

1.1 Geschlecht und Alter

qmec010 - Anzahl Austritte nach Hauptproblem des Klienten/der Klientin (2004)

	Alkohol		Medikamente		illegale Drogen		andere Substanzen		suchtähnliche Verhaltensweisen		TOTAL	
Männer	468	65.5%	8	33.3%	24	77.4%	1	25.0%	1	6.3%	751	64.3%
Frauen	247	34.5%	16	66.7%	7	22.6%	3	75.0%	15	93.8%	417	35.7%
Total	715	100.0%	24	100.0%	31	100.0%	4	100.0%	16	100.0%	1168	100.0%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“, „andere Substanzen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmac005 - Alter beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

		Alter (in Jahren)					
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	Männer	45.80	9.62	39.17	45.45	52.43	464
	Frauen	46.82	9.64	40.13	47.01	53.03	246
	Total	46.16	9.63	39.41	46.03	52.84	710
Medikamente	Männer	49.95	8.77	43.75	45.97	57.17	8
	Frauen	46.99	13.08	33.83	48.53	56.50	16
	Total	47.98	11.70	41.30	46.81	56.50	24
illegale Drogen	Männer	34.53	6.92	30.21	35.14	37.75	24
	Frauen	34.36	9.93	22.62	34.78	40.70	7
	Total	34.49	7.52	30.18	34.99	38.24	31
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	34.10	.	34.10	34.10	34.10	1
	Frauen	30.28	11.03	23.23	25.44	41.82	15
	Total	30.52	10.70	23.48	25.65	38.34	16
TOTAL	Männer	44.80	10.11	37.89	44.82	52.16	546
	Frauen	45.45	10.78	37.94	46.26	52.89	310
	Total	45.03	10.36	37.91	45.19	52.45	856

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Linien „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Linie „TOTAL“ mit eingeschlossen

@mac005 - Alter beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
bis 14	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
15-19	1 .2%	3 1.2%	4 .6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 6.7%	1 6.3%	3 .5%	4 1.3%	7 .8%
20-24	3 .6%	2 .8%	5 .7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 8.3%	2 28.6%	4 12.9%	0 .0%	5 33.3%	5 31.3%	9 1.6%	10 3.2%	19 2.2%
25-29	17 3.7%	3 1.2%	20 2.8%	0 .0%	1 6.3%	1 4.2%	3 12.5%	0 .0%	3 9.7%	0 .0%	4 26.7%	4 25.0%	25 4.6%	10 3.2%	35 4.1%
30-34	31 6.7%	18 7.3%	49 6.9%	0 .0%	4 25.0%	4 16.7%	7 29.2%	2 28.6%	9 29.0%	1 100%	1 6.7%	2 12.5%	47 8.6%	28 9.0%	75 8.8%
35-39	88 19.0%	32 13.0%	120 16.9%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	8 33.3%	1 14.3%	9 29.0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	100 18.3%	38 12.3%	138 16.1%
40-44	78 16.8%	42 17.1%	120 16.9%	4 50.0%	2 12.5%	6 25.0%	2 8.3%	1 14.3%	3 9.7%	0 .0%	2 13.3%	2 12.5%	93 17.0%	51 16.5%	144 16.8%
45-49	97 20.9%	50 20.3%	147 20.7%	1 12.5%	1 6.3%	2 8.3%	1 4.2%	0 .0%	1 3.2%	0 .0%	1 6.7%	1 6.3%	104 19.0%	54 17.4%	158 18.5%
50-55	67 14.4%	49 19.9%	116 16.3%	1 12.5%	3 18.8%	4 16.7%	1 4.2%	1 14.3%	2 6.5%	0 .0%	1 6.7%	1 6.3%	78 14.3%	59 19.0%	137 16.0%
55-59	46 9.9%	23 9.3%	69 9.7%	1 12.5%	3 18.8%	4 16.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	49 9.0%	29 9.4%	78 9.1%
60-64	25 5.4%	17 6.9%	42 5.9%	0 .0%	1 6.3%	1 4.2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	25 4.6%	18 5.8%	43 5.0%
65-69	8 1.7%	7 2.8%	15 2.1%	1 12.5%	1 6.3%	2 8.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	10 1.8%	8 2.6%	18 2.1%
70-74	3 .6%	0 .0%	3 .4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 .5%	1 .3%	4 .5%
75 und mehr	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
Total	464 100%	246 100%	710 100%	8 100%	16 100%	24 100%	24 100%	7 100%	31 100%	1 100%	15 100%	16 100%	546 100%	310 100%	856 100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

1.2 Soziale Integration

qmac020 - Zivilstand beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
ledig	156	33.8%	58	24.0%	214	30.4%	3	37.5%	4	25.0%	7	29.2%	15	62.5%	3	50.0%	18	60.0%	0	.0%	10	76.9%	10	76.9%	273	37.4%	125	31.0%	398	35.1%
verheiratet	143	31.0%	86	35.5%	229	32.6%	2	25.0%	5	31.3%	7	29.2%	5	20.8%	0	.0%	5	16.7%	0	.0%	1	7.7%	1	7.7%	194	26.6%	120	29.8%	314	27.7%
getrennt (gerichtlich)	43	9.3%	19	7.9%	62	8.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	16.7%	1	3.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	65	8.9%	25	6.2%	90	7.9%
geschieden	110	23.9%	66	27.3%	176	25.0%	2	25.0%	6	37.5%	8	33.3%	3	12.5%	2	33.3%	5	16.7%	0	.0%	2	15.4%	2	15.4%	185	25.3%	113	28.0%	298	26.3%
verwitwet	9	2.0%	13	5.4%	22	3.1%	1	12.5%	1	6.3%	2	8.3%	1	4.2%	0	.0%	1	3.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	13	1.8%	20	5.0%	33	2.9%
registrierte Partnerschaft	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Total	461	100%	242	100%	703	100%	8	100%	16	100%	24	100%	24	100%	6	100%	30	100%	0	.0%	13	100%	13	100%	730	100%	403	100%	1133	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

@mac010 - Urbanitätsgrad des Wohnorts beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Grossstadtzentren	41	9.1%	17	7.1%	58	8.4%	0	.0%	2	12.5%	2	8.7%	1	4.8%	0	.0%	1	3.7%	0	.0%	1	7.7%	1	7.1%	62	8.8%	35	8.8%	97	8.8%
Umkreis der 3 Grossstadtzentren	59	13.1%	41	17.2%	100	14.5%	1	14.3%	0	.0%	1	4.3%	4	19.0%	1	16.7%	5	18.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	109	15.5%	63	15.8%	172	15.6%
Mittelzentren	85	18.9%	50	20.9%	135	19.6%	3	42.9%	6	37.5%	9	39.1%	6	28.6%	2	33.3%	8	29.6%	1	100%	4	30.8%	5	35.7%	139	19.7%	89	22.3%	228	20.7%
Kleinzentren	128	28.5%	57	23.8%	185	26.9%	1	14.3%	6	37.5%	7	30.4%	3	14.3%	1	16.7%	4	14.8%	0	.0%	4	30.8%	4	28.6%	199	28.2%	95	23.8%	294	26.6%
rural	136	30.3%	74	31.0%	210	30.5%	2	28.6%	2	12.5%	4	17.4%	7	33.3%	2	33.3%	9	33.3%	0	.0%	4	30.8%	4	28.6%	196	27.8%	117	29.3%	313	28.4%
Total	449	100%	239	100%	688	100%	7	100%	16	100%	23	100%	21	100%	6	100%	27	100%	1	100%	13	100%	14	100%	705	100%	399	100%	1104	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmac030 - MitbewohnerInnen beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
allein	191 43.4%	86 36.1%	277 40.9%	3 37.5%	5 33.3%	8 34.8%	5 25.0%	4 66.7%	9 34.6%	0 .0%	6 46.2%	6 46.2%	303 44.0%	143 36.5%	446 41.3%
mit Eltern/Elternteil	25 5.7%	3 1.3%	28 4.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	5 25.0%	0 .0%	5 19.2%	0 .0%	2 15.4%	2 15.4%	41 6.0%	10 2.6%	51 4.7%
ohne PartnerIn, mit Kind(ern)	11 2.5%	20 8.4%	31 4.6%	1 12.5%	1 6.7%	2 8.7%	0 .0%	1 16.7%	1 3.8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	16 2.3%	31 7.9%	47 4.4%
mit PartnerIn (ohne Kinder)	85 19.3%	71 29.8%	156 23.0%	1 12.5%	3 20.0%	4 17.4%	2 10.0%	0 .0%	2 7.7%	0 .0%	2 15.4%	2 15.4%	114 16.6%	104 26.5%	218 20.2%
mit PartnerIn und Kind(ern)	82 18.6%	34 14.3%	116 17.1%	1 12.5%	3 20.0%	4 17.4%	4 20.0%	0 .0%	4 15.4%	0 .0%	1 7.7%	1 7.7%	109 15.8%	48 12.2%	157 14.5%
mit anderen Verwandten/Angehörigen	6 1.4%	4 1.7%	10 1.5%	1 12.5%	1 6.7%	2 8.7%	1 5.0%	1 16.7%	2 7.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	13 1.9%	10 2.6%	23 2.1%
mit FreundInnen (WG)	11 2.5%	5 2.1%	16 2.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 7.7%	1 7.7%	19 2.8%	14 3.6%	33 3.1%
anderes	29 6.6%	15 6.3%	44 6.5%	1 12.5%	2 13.3%	3 13.0%	3 15.0%	0 .0%	3 11.5%	0 .0%	1 7.7%	1 7.7%	73 10.6%	32 8.2%	105 9.7%
Total	440 100%	238 100%	678 100%	8 100%	15 100%	23 100%	20 100%	6 100%	26 100%	0 .0%	13 100%	13 100%	688 100%	392 100%	1080 100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmac040 - Wohnsituation beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
stabile Wohnsituation	402 91.0%	215 89.6%	617 90.5%	7 87.5%	14 93.3%	21 91.3%	16 76.2%	5 83.3%	21 77.8%	0 .0%	11 84.6%	11 84.6%	595 86.6%	352 89.1%	947 87.5%
instabile Wohnsituation	24 5.4%	9 3.8%	33 4.8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 14.3%	1 16.7%	4 14.8%	0 .0%	2 15.4%	2 15.4%	39 5.7%	16 4.1%	55 5.1%
Institution	16 3.6%	16 6.7%	32 4.7%	1 12.5%	1 6.7%	2 8.7%	2 9.5%	0 .0%	2 7.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	53 7.7%	27 6.8%	80 7.4%
Total	442 100%	240 100%	682 100%	8 100%	15 100%	23 100%	21 100%	6 100%	27 100%	0 .0%	13 100%	13 100%	687 100%	395 100%	1082 100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

1.3 Sozioökonomische Stellung

@mac070 - höchste abgeschlossene Ausbildung beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
keine Ausbildung abgeschlossen	29	6.8%	11	4.8%	40	6.1%	0	.0%	2	14.3%	2	10.0%	1	5.0%	0	.0%	1	3.8%	0	.0%	0	.0%	54	8.1%	31	8.2%	85	8.1%		
obligatorische Schule	42	9.8%	45	19.7%	87	13.3%	0	.0%	1	7.1%	1	5.0%	4	20.0%	3	50.0%	7	26.9%	0	.0%	3	23.1%	3	21.4%	67	10.0%	67	17.6%	134	12.8%
weiterführende Schule	14	3.3%	10	4.4%	24	3.7%	0	.0%	1	7.1%	1	5.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	19	2.8%	16	4.2%	35	3.3%		
Berufslehre, Vollzeitberufsschule	247	57.8%	108	47.4%	355	54.2%	3	50.0%	8	57.1%	11	55.0%	14	70.0%	2	33.3%	16	61.5%	1	100%	7	53.8%	8	57.1%	380	56.9%	182	47.9%	562	53.6%
Maturitätsschule, Diplommittelschule	12	2.8%	13	5.7%	25	3.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	16.7%	1	3.8%	0	.0%	1	7.7%	1	7.1%	17	2.5%	26	6.8%	43	4.1%
Lehrerseminar	4	.9%	7	3.1%	11	1.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	7.7%	1	7.1%	4	.6%	13	3.4%	17	1.6%
höhere Fach- und Berufsausbildung	37	8.7%	20	8.8%	57	8.7%	1	16.7%	2	14.3%	3	15.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	53	7.9%	26	6.8%	79	7.5%		
höhere Fachschule	12	2.8%	2	.9%	14	2.1%	0	.0%	0	.0%	1	5.0%	0	.0%	1	3.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	26	3.9%	4	1.1%	30	2.9%		
Fachhochschule	12	2.8%	2	.9%	14	2.1%	1	16.7%	0	.0%	1	5.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	21	3.1%	2	.5%	23	2.2%		
Universität, Hochschule	18	4.2%	10	4.4%	28	4.3%	1	16.7%	0	.0%	1	5.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	7.7%	1	7.1%	27	4.0%	13	3.4%	40	3.8%		
Total	427	100%	228	100%	655	100%	6	100%	14	100%	20	100%	20	100%	6	100%	26	100%	1	100%	13	100%	14	100%	668	100%	380	100%	1048	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmac050 - hauptsächlichlicher Lebensunterhalt beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Erwerbseinkommen	180	41.1%	58	25.2%	238	35.6%	2	25.0%	2	13.3%	4	17.4%	2	10.5%	0	.0%	2	8.0%	0	.0%	5	38.5%	5	35.7%	242	35.5%	87	22.8%	329	31.0%
Ersparnisse	7	1.6%	8	3.5%	15	2.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	14	2.1%	13	3.4%	27	2.5%
Rente (AHV/IV u. a.)	64	14.6%	46	20.0%	110	16.5%	3	37.5%	7	46.7%	10	43.5%	4	21.1%	1	16.7%	5	20.0%	0	.0%	2	15.4%	2	14.3%	114	16.7%	84	22.0%	198	18.6%
Sozialhilfe/Fürsorge	105	24.0%	44	19.1%	149	22.3%	3	37.5%	1	6.7%	4	17.4%	7	36.8%	5	83.3%	12	48.0%	1	100%	2	15.4%	3	21.4%	182	26.7%	81	21.3%	263	24.8%
Arbeitslosenversicherung	62	14.2%	23	10.0%	85	12.7%	0	.0%	2	13.3%	2	8.7%	3	15.8%	0	.0%	3	12.0%	0	.0%	1	7.7%	1	7.1%	96	14.1%	38	10.0%	134	12.6%
durch PartnerIn	9	2.1%	41	17.8%	50	7.5%	0	.0%	2	13.3%	2	8.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	10	1.5%	57	15.0%	67	6.3%
durch Eltern/Familie/FreundInnen	0	.0%	2	.9%	2	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	10.5%	0	.0%	2	8.0%	0	.0%	3	23.1%	3	21.4%	3	.4%	5	1.3%	8	.8%
dealen/mischeln	1	.2%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	1	.1%
andere illegale Einkünfte	1	.2%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	1	.1%
Prostitution	1	.2%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	1	.1%
anderes	8	1.8%	8	3.5%	16	2.4%	0	.0%	1	6.7%	1	4.3%	0	.0%	1	5.3%	0	.0%	1	4.0%	0	.0%	0	.0%	17	2.5%	16	4.2%	33	3.1%
Total	438	100%	230	100%	668	100%	8	100%	15	100%	23	100%	19	100%	6	100%	25	100%	1	100%	13	100%	14	100%	681	100%	381	100%	1062	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

\$mac055 - weitere Formen des Lebensunterhaltes beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Erwerbseinkommen	14 3.9%	16 8.1%	30 5.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 5.3%	0 .0%	1 4.5%	0 .0%	1 8.3%	1 8.3%	35 6.0%	26 8.0%	61 6.7%
Ersparnisse	20 5.5%	10 5.1%	30 5.4%	2 33.3%	0 .0%	2 10.5%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	36 6.1%	14 4.3%	50 5.5%
Rente (AHV/IV u. a.)	7 1.9%	8 4.0%	15 2.7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 8.3%	1 8.3%	13 2.2%	12 3.7%	25 2.7%
Sozialhilfe/Fürsorge	17 4.7%	9 4.5%	26 4.6%	0 .0%	1 7.7%	1 5.3%	3 15.8%	0 .0%	3 13.6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	45 7.7%	14 4.3%	59 6.5%
Arbeitslosenversicherung	11 3.0%	2 1.0%	13 2.3%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	15 2.6%	5 1.5%	20 2.2%
durch PartnerIn	25 6.9%	16 8.1%	41 7.3%	0 .0%	3 23.1%	3 15.8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	34 5.8%	22 6.7%	56 6.1%
durch Eltern/Familie/FreundInnen	7 1.9%	5 2.5%	12 2.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 5.3%	0 .0%	1 4.5%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	12 2.0%	11 3.4%	23 2.5%
dealen/mischeln	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
andere illegale Einkünfte	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
Prostitution	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 .3%	1 .1%
anderes	7 1.9%	5 2.5%	12 2.1%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 8.3%	1 8.3%	12 2.0%	13 4.0%	25 2.7%
keine	266 73.5%	130 65.7%	396 70.7%	4 66.7%	9 69.2%	13 68.4%	15 78.9%	3 100%	18 81.8%	0 .0%	9 75.0%	9 75.0%	409 69.8%	213 65.3%	622 68.2%
Total	362 100%	198 100%	560 100%	6 100%	13 100%	19 100%	19 100%	3 100%	22 100%	0 .0%	12 100%	12 100%	586 100%	326 100%	912 100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmac060 - hauptsächlicher Erwerbstatus beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Vollzeitarbeit (ab 70%)	158 36.0%	33 14.7%	191 28.8%	1 12.5%	2 12.5%	3 12.5%	4 20.0%	0 .0%	4 16.0%	0 .0%	4 30.8%	4 30.8%	213 31.0%	53 14.2%	266 25.1%
Teilzeitarbeit	14 3.2%	26 11.6%	40 6.0%	0 .0%	3 18.8%	3 12.5%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	22 3.2%	37 9.9%	59 5.6%
mehrere Erwerbstätigkeiten	1 .2%	3 1.3%	4 .6%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 5.0%	0 .0%	1 4.0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	7 1.0%	5 1.3%	12 1.1%
in Ausbildung	6 1.4%	3 1.3%	9 1.4%	0 .0%	1 6.3%	1 4.2%	1 5.0%	0 .0%	1 4.0%	0 .0%	1 7.7%	1 7.7%	8 1.2%	6 1.6%	14 1.3%
nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv	70 15.9%	74 33.0%	144 21.7%	4 50.0%	8 50.0%	12 50.0%	5 25.0%	0 .0%	5 20.0%	0 .0%	3 23.1%	3 23.1%	124 18.0%	120 32.3%	244 23.0%
nicht erwerbstätig, auf Stellensuche	154 35.1%	68 30.4%	222 33.5%	2 25.0%	1 6.3%	3 12.5%	7 35.0%	4 80.0%	11 44.0%	0 .0%	2 15.4%	2 15.4%	251 36.5%	117 31.5%	368 34.7%
nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle	9 2.1%	4 1.8%	13 2.0%	1 12.5%	0 .0%	1 4.2%	1 5.0%	0 .0%	1 4.0%	0 .0%	1 7.7%	1 7.7%	18 2.6%	9 2.4%	27 2.5%
anderes	27 6.2%	13 5.8%	40 6.0%	0 .0%	1 6.3%	1 4.2%	1 5.0%	1 20.0%	2 8.0%	0 .0%	2 15.4%	2 15.4%	44 6.4%	25 6.7%	69 6.5%
Total	439 100%	224 100%	663 100%	8 100%	16 100%	24 100%	20 100%	5 100%	25 100%	0 .0%	13 100%	13 100%	687 100%	372 100%	1059 100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

\$mac065 - weitere Formen des Erwerbs beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Teilzeitarbeit	6	1.7%	3	1.5%	9	1.6%	0	.0%	1	8.3%	1	5.6%	0	.0%	0	.0%	10	1.8%	6	1.9%	16	1.8%								
mehrere Erwerbstätigkeiten	2	.6%	4	2.1%	6	1.1%	0	.0%	1	8.3%	1	5.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	.4%	6	1.9%	8	.9%						
in Ausbildung	2	.6%	0	.0%	2	.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	.4%	0	.0%	2	.2%						
nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv	4	1.1%	4	2.1%	8	1.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	8.3%	1	8.3%	7	1.3%	6	1.9%	13	1.5%				
nicht erwerbstätig, auf Stellensuche	2	.6%	2	1.0%	4	.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	8.3%	1	8.3%	3	.5%	5	1.6%	8	.9%				
nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%						
anderes	4	1.1%	1	.5%	5	.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	7	1.3%	5	1.6%	12	1.4%						
keine	336	94.6%	181	92.8%	517	94.0%	6	100%	11	91.7%	17	94.4%	12	100%	3	100%	15	100%	0	.0%	10	83.3%	10	83.3%	527	94.8%	292	91.5%	819	93.6%
Total	355	100%	195	100%	550	100%	6	100%	12	100%	18	100%	12	100%	3	100%	15	100%	0	.0%	12	100%	12	100%	556	100%	319	100%	875	100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

2. Behandlungsverlauf

2.1 Dauer der Behandlung

@duree - Behandlungsdauer (in Wochen), nach Hauptproblem (2004)

		Dauer (in Wochen)					Valid N
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	
Alkohol	Männer	12.65	8.34	6.00	12.21	17.00	466
	Frauen	12.28	8.62	5.00	12.00	16.43	246
	Total	12.53	8.43	5.57	12.00	17.00	712
Medikamente	Männer	8.29	5.83	4.86	5.64	10.71	8
	Frauen	14.19	8.55	7.14	11.71	20.21	16
	Total	12.22	8.13	6.00	8.71	17.36	24
illegale Drogen	Männer	14.53	11.77	5.07	11.43	22.50	24
	Frauen	7.31	6.12	3.43	5.14	15.14	7
	Total	12.90	11.10	4.14	9.43	17.00	31
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	15.71	.	15.71	15.71	15.71	1
	Frauen	17.36	10.42	12.00	17.43	25.00	15
	Total	17.26	10.07	13.00	16.57	24.43	16
TOTAL	Männer	19.01	26.89	7.43	14.43	23.43	749
	Frauen	16.39	12.76	7.36	14.00	21.36	416
	Total	18.08	22.90	7.43	14.43	23.00	1165

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Linien „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter "TOTAL" mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Linie "TOTAL" mit eingeschlossen

@mab020 - Behandlungsdauer, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
1 Woche oder weniger	8 1.7%	9 3.7%	17 2.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 4.2%	0 .0%	1 3.2%	0 .0%	1 6.7%	1 6.3%	18 2.4%	13 3.1%	31 2.7%
> 1 Woche bis 1 Monat	57 12.2%	41 16.7%	98 13.8%	1 12.5%	0 .0%	1 4.2%	3 12.5%	3 42.9%	6 19.4%	0 .0%	2 13.3%	2 12.5%	69 9.2%	51 12.3%	120 10.3%
>1 Monat bis 2 Monate	93 20.0%	39 15.9%	132 18.5%	5 62.5%	5 31.3%	10 41.7%	6 25.0%	2 28.6%	8 25.8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	120 16.0%	52 12.5%	172 14.8%
>2 Monate bis 3 Monate	72 15.5%	43 17.5%	115 16.2%	0 .0%	3 18.8%	3 12.5%	3 12.5%	0 .0%	3 9.7%	0 .0%	1 6.7%	1 6.3%	82 10.9%	58 13.9%	140 12.0%
>3 Monat bis 6 Monate	193 41.4%	95 38.6%	288 40.4%	2 25.0%	6 37.5%	8 33.3%	5 20.8%	2 28.6%	7 22.6%	1 100%	7 46.7%	8 50.0%	276 36.8%	163 39.2%	439 37.7%
> 6 Monate bis 1 Jahr	43 9.2%	19 7.7%	62 8.7%	0 .0%	2 12.5%	2 8.3%	6 25.0%	0 .0%	6 19.4%	0 .0%	4 26.7%	4 25.0%	161 21.5%	71 17.1%	232 19.9%
> 1 Jahr bis 2 Jahre	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	18 2.4%	8 1.9%	26 2.2%
> 2 Jahre bis 3 Jahre	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	3 .4%	0 .0%	3 .3%
> 3 Jahre bis 5 Jahre	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%
> 5 Jahre bis 10 Jahre	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 .1%	0 .0%	1 .1%
> 10 Jahre	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 .1%	0 .0%	1 .1%
Total	466 100%	246 100%	712 100%	8 100%	16 100%	24 100%	24 100%	7 100%	31 100%	1 100%	15 100%	16 100%	749 100%	416 100%	1165 100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

2.2 Art des Behandlungsabschlusses

qmab040 - Hauptgrund der Beendigung, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
planmässig, ohne Übertritt	182	39.7%	96	39.2%	278	39.5%	3	37.5%	6	37.5%	9	37.5%	2	9.1%	1	14.3%	3	10.3%	0	.0%	6	42.9%	6	40.0%	287	39.9%	157	38.4%	444	39.3%
planmässig, mit Übertritt	159	34.7%	73	29.8%	232	33.0%	2	25.0%	5	31.3%	7	29.2%	4	18.2%	2	28.6%	6	20.7%	0	.0%	1	7.1%	1	6.7%	245	34.0%	121	29.6%	366	32.4%
Wohnortwechsel	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.1%	0	.0%	1	.1%
Hospitalisierung	8	1.7%	8	3.3%	16	2.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	9	1.3%	9	2.2%	18	1.6%
Inhaftierung	2	.4%	0	.0%	2	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	.3%	0	.0%	2	.2%
Kontaktverlust	3	.7%	2	.8%	5	.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	4.5%	0	.0%	1	3.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	5	.7%	3	.7%	8	.7%
expliziter Abbruch	93	20.3%	55	22.4%	148	21.1%	3	37.5%	5	31.3%	8	33.3%	14	63.6%	4	57.1%	18	62.1%	1	100%	7	50.0%	8	53.3%	153	21.3%	106	25.9%	259	22.9%
Tod	2	.4%	2	.8%	4	.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	4.5%	0	.0%	1	3.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	4	.6%	2	.5%	6	.5%
anderer Grund	9	2.0%	9	3.7%	18	2.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	14	1.9%	11	2.7%	25	2.2%
Total	458	100%	245	100%	703	100%	8	100%	16	100%	24	100%	22	100%	7	100%	29	100%	1	100%	14	100%	15	100%	720	100%	409	100%	1129	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmab041 - gefilterte Frage - Wenn Übertritt in eine Institution: welche? (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
stationäre Therapie	3	1.9%	2	2.8%	5	2.2%	0	.0%	2	40.0%	2	28.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	6	2.5%	5	4.2%	11	3.1%
ambulante Behandlung	144	91.7%	62	86.1%	206	90.0%	2	100%	2	40.0%	4	57.1%	2	50.0%	2	100%	4	66.7%	0	.0%	1	100%	1	100%	188	79.3%	95	79.2%	283	79.3%
Aussenwohngruppe	5	3.2%	5	6.9%	10	4.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	50.0%	0	.0%	2	33.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	33	13.9%	15	12.5%	48	13.4%
andere Stelle/Institution	5	3.2%	3	4.2%	8	3.5%	0	.0%	1	20.0%	1	14.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	10	4.2%	5	4.2%	15	4.2%
Total	157	100%	72	100%	229	100%	2	100%	5	100%	7	100%	4	100%	2	100%	6	100%	0	.0%	1	100%	1	100%	237	100%	120	100%	357	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmaq042 - gefilterte Frage - Wenn Kontaktverlust: seit wie vielen Tagen? (2004)

		Anzahl Tage					
		Mean	Standard Deviation	Percentile 25	Median	Percentile 75	Valid N
Alkohol	Männer	7	3	5	6	10	3
	Frauen	7	.	7	7	7	1
	Total	7	2	6	7	9	4
Medikamente	Männer	.	.	.	.	.	0
	Frauen	.	.	.	.	.	0
	Total	.	.	.	.	.	0
illegale Drogen	Männer	5	.	5	5	5	1
	Frauen	.	.	.	.	.	0
	Total	5	.	5	5	5	1
suchtähnliche Verhaltensweisen	Männer	.	.	.	.	.	0
	Frauen	.	.	.	.	.	0
	Total	.	.	.	.	.	0
TOTAL	Männer	6	2	5	5	6	5
	Frauen	9	2	7	9	10	2
	Total	7	2	5	6	10	7

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Linien „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter "TOTAL" mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Linie "TOTAL" mit eingeschlossen

qmaq044 - gefilterte Frage - Wenn Tod: welche Todesursache? (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL									
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total							
Suizid	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	33.3%	0	.0%	1	20.0%				
Unfall	1	100%	2	100%	3	100%	0	.0%	0	.0%	1	100%	0	.0%	2	66.7%	2	100%	4	80.0%		
Krankheit	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%		
Überdosis bzw. Vergiftung	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%		
andere Todesursache	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%		
Total	1	100%	2	100%	3	100%	0	.0%	0	.0%	1	100%	0	.0%	0	.0%	3	100%	2	100%	5	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter "TOTAL" mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne "TOTAL" mit eingeschlossen

2.3 Substitution oder HegeBe

qmab050 - Substitution oder HegeBe während der Behandlung, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nein	445	97.4%	236	97.5%	681	97.4%	8	100%	15	93.8%	23	95.8%	22	91.7%	7	100%	29	93.5%	1	100%	13	100%	14	100%	694	97.2%	391	97.5%	1085	97.3%
ja	12	2.6%	6	2.5%	18	2.6%	0	.0%	1	6.3%	1	4.2%	2	8.3%	0	.0%	2	6.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	20	2.8%	10	2.5%	30	2.7%
Total	457	100%	242	100%	699	100%	8	100%	16	100%	24	100%	24	100%	7	100%	31	100%	1	100%	13	100%	14	100%	714	100%	401	100%	1115	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmab055 - gefilterte Frage - Wenn ja: welche? (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Heroin	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Methadon	8	80.0%	5	83.3%	13	81.3%	0	.0%	1	100%	1	100%	2	100%	0	.0%	2	100%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	15	88.2%	8	80.0%	23	85.2%
andere Opiate	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
andere Substanzen	2	20.0%	1	16.7%	3	18.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	11.8%	2	20.0%	4	14.8%
Total	10	100%	6	100%	16	100%	0	.0%	1	100%	1	100%	2	100%	0	.0%	2	100%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	17	100%	10	100%	27	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmab060a - Substitution oder HegeBe unmittelbar nach der Behandlung, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
nein	388	97.2%	206	97.6%	594	97.4%	7	100%	13	100%	20	100%	16	84.2%	4	100%	20	87.0%	1	100%	13	100%	14	100%	614	97.0%	350	97.8%	964	97.3%
ja	11	2.8%	5	2.4%	16	2.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	15.8%	0	.0%	3	13.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	19	3.0%	8	2.2%	27	2.7%
Total	399	100%	211	100%	610	100%	7	100%	13	100%	20	100%	19	100%	4	100%	23	100%	1	100%	13	100%	14	100%	633	100%	358	100%	991	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

qmab060b - gefilterte Frage - Wenn ja: welche? (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
HegeBe	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
	9.1%	.0%	6.3%	.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	5.3%	.0%	3.7%
Substitution	10	5	15	0	0	0	3	0	3	0	0	0	18	8	26
	90.9%	100%	93.8%	.0%	.0%	.0%	100%	.0%	100%	.0%	.0%	.0%	94.7%	100%	96.3%
Total	11	5	16	0	0	0	3	0	3	0	0	0	19	8	27
	100%	100%	100%	.0%	.0%	.0%	100%	.0%	100%	.0%	.0%	.0%	100%	100%	100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

3. Problemsubstanzen und suchtähnliche Verhaltensweisen

3.1 Suchtprobleme

\$mad010 - Suchtprobleme beim Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL																	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total															
Alkohol	282	65.7%	154	67.0%	436	66.2%	4	57.1%	8	53.3%	12	54.5%	14	66.7%	2	33.3%	16	59.3%	0	.0%	1	7.7%	1	7.1%	458	67.4%	234	60.9%	692	65.0%
Cocktail (Heroin und Kokain)	2	.5%	0	.0%	2	.3%	0	.0%	1	6.7%	1	4.5%	2	9.5%	0	.0%	2	7.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	7	1.0%	4	1.0%	11	1.0%
Heroin	9	2.1%	1	.4%	10	1.5%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	7	33.3%	1	16.7%	8	29.6%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	24	3.5%	5	1.3%	29	2.7%
Methadon	4	.9%	2	.9%	6	.9%	0	.0%	1	6.7%	1	4.5%	4	19.0%	0	.0%	4	14.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	12	1.8%	6	1.6%	18	1.7%
andere Opiate	0	.0%	1	.4%	1	.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	.3%	2	.5%	4	.4%
Kokain	13	3.0%	5	2.2%	18	2.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	13	61.9%	3	50.0%	16	59.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	41	6.0%	16	4.2%	57	5.4%
Crack, Freebase	1	.2%	0	.0%	1	.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	4.8%	1	16.7%	2	7.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	.4%	3	.8%	6	.6%
Amphetamine	2	.5%	1	.4%	3	.5%	0	.0%	1	6.7%	1	4.5%	2	9.5%	0	.0%	2	7.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	4	.6%	2	.5%	6	.6%
MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)	3	.7%	2	.9%	5	.8%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	14.3%	0	.0%	3	11.1%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	7	1.0%	3	.8%	10	.9%
andere Stimulantien	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Barbiturate	0	.0%	3	1.3%	3	.5%	0	.0%	2	13.3%	2	9.1%	1	4.8%	0	.0%	1	3.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	.4%	5	1.3%	8	.8%
Benzodiazepine	21	4.9%	27	11.7%	48	7.3%	6	85.7%	8	53.3%	14	63.6%	6	28.6%	0	.0%	6	22.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	50	7.4%	47	12.2%	97	9.1%
andere Schlaf- und Beruhigungsmittel	4	.9%	7	3.0%	11	1.7%	0	.0%	4	26.7%	4	18.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	6	.9%	15	3.9%	21	2.0%
LSD	0	.0%	1	.4%	1	.2%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	4.8%	0	.0%	1	3.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	1	.1%	1	.3%	2	.2%
andere Halluzinogene	1	.2%	1	.4%	2	.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	9.5%	0	.0%	2	7.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	3	.4%	1	.3%	4	.4%
flüchtige Stoffe	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	0	.0%
Cannabis	41	9.6%	14	6.1%	55	8.3%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	9	42.9%	2	33.3%	11	40.7%	0	.0%	1	7.7%	1	7.1%	74	10.9%	22	5.7%	96	9.0%
Tabak	219	51.0%	116	50.4%	335	50.8%	2	28.6%	3	20.0%	5	22.7%	9	42.9%	2	33.3%	11	40.7%	0	.0%	3	23.1%	3	21.4%	339	49.9%	167	43.5%	506	47.6%
andere Substanz(en)	1	.2%	1	.4%	2	.3%	0	.0%	1	6.7%	1	4.5%	0	.0%	1	16.7%	1	3.7%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	5	.7%	7	1.8%	12	1.1%
pathologisches Spielen	5	1.2%	1	.4%	6	.9%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	2	9.5%	0	.0%	2	7.4%	0	.0%	0	.0%	0	.0%	14	2.1%	2	.5%	16	1.5%
Essstörungen	1	.2%	9	3.9%	10	1.5%	0	.0%	2	13.3%	2	9.1%	0	.0%	2	33.3%	2	7.4%	0	.0%	10	76.9%	10	71.4%	3	.4%	38	9.9%	41	3.9%
andere suchtähnliche Problem	2	.5%	5	2.2%	7	1.1%	0	.0%	1	6.7%	1	4.5%	1	4.8%	0	.0%	1	3.7%	1	100%	0	.0%	1	7.1%	5	.7%	7	1.8%	12	1.1%
keine	80	18.6%	45	19.6%	125	19.0%	0	.0%	2	13.3%	2	9.1%	2	9.5%	1	16.7%	3	11.1%	0	.0%	4	30.8%	4	28.6%	110	16.2%	78	20.3%	188	17.7%
Total	429	100%	230	100%	659	100%	7	100%	15	100%	22	100%	21	100%	6	100%	27	100%	1	100%	13	100%	14	100%	680	100%	384	100%	1064	100%

Bemerkungen: die Kategorien schliessen sich nicht gegenseitig aus (Mehrfachantworten möglich); Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne "TOTAL" mit eingeschlossen

3.2 Konsumziel

qzao010 - Konsumziel hinsichtlich der Hauptproblemsubstanz (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
definitive Abstinenz	184 58.4%	114 61.6%	298 59.6%	4 66.7%	9 100%	13 86.7%	14 82.4%	3 75.0%	17 81.0%	202 59.6%	128 64.0%	330 61.2%
zeitlich begrenzte Abstinenz	89 28.3%	48 25.9%	137 27.4%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 5.9%	0 .0%	1 4.8%	91 26.8%	48 24.0%	139 25.8%
kontrollierter Konsum	18 5.7%	12 6.5%	30 6.0%	2 33.3%	0 .0%	2 13.3%	1 5.9%	1 25.0%	2 9.5%	21 6.2%	13 6.5%	34 6.3%
keine Beschränkung beabsichtigt	4 1.3%	2 1.1%	6 1.2%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	4 1.2%	2 1.0%	6 1.1%
bis jetzt nicht festgelegt	16 5.1%	9 4.9%	25 5.0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	1 5.9%	0 .0%	1 4.8%	17 5.0%	9 4.5%	26 4.8%
andere	4 1.3%	0 .0%	4 .8%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	4 1.2%	0 .0%	4 .7%
Total	315 100%	185 100%	500 100%	6 100%	9 100%	15 100%	17 100%	4 100%	21 100%	339 100%	200 100%	539 100%

Bemerkungen: Die Hauptproblemsubstanz wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“ oder „illegale Drogen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen

3.3 Injektion von illegalen Drogen

qmad030 - Injektion einer illegalen Substanz in den 30 Tagen vor Austritt, nach Hauptproblem (2004)

	Alkohol			Medikamente			illegale Drogen			suchtähnliche Verhaltensweisen			TOTAL		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
ja	3 .8%	1 .5%	4 .7%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	2 11.8%	0 .0%	2 9.5%	0 .0%	0 .0%	0 .0%	7 1.2%	3 .9%	10 1.1%
nein	379 99.2%	202 99.5%	581 99.3%	7 100%	11 100%	18 100%	15 88.2%	4 100%	19 90.5%	1 100%	11 100%	12 100%	599 98.8%	340 99.1%	939 98.9%
Total	382 100%	203 100%	585 100%	7 100%	11 100%	18 100%	17 100%	4 100%	21 100%	1 100%	11 100%	12 100%	606 100%	343 100%	949 100%

Bemerkungen: Das Hauptproblem wird jeweils nur mit dem act-info Eintrittsfragebogen erhoben. KlientInnen, für welche kein act-info Eintrittsfragebogen ausgefüllt worden ist (Behandlungsbeginn vor 2004), können folglich nicht in den Kolonnen „Alkohol“, „Medikamente“, „illegale Drogen“ oder „suchtähnliche Verhaltensweisen“ aufgeführt werden, sondern sind nur unter „TOTAL“ mit eingeschlossen. Die Subgruppe der KlientInnen, welche eine andere Substanz (z.B. Tabak) als Hauptproblem angeben, wird in der Tabelle nicht separat dargestellt, sondern ist in der Kolonne „TOTAL“ mit eingeschlossen